

Österreichisch-ungarischer Tagesbericht.

W. T. B. Wien, 26. Febr. (Drahtbericht.) Amtlich verlanget vom 26. Februar, mittags:

Östlicher Kriegshauptstab.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls v. Radenski. Nichts von besonderer Bedeutung.

Seeresfront des Generalobersten Erzherzogs Joseph. Nordwestlich des Tarentenpasses Schlagen unsere Truppen einen neuerlichen russischen Angriff im Sandgranatenkampf ab.

Seeresgruppe des Generalfeldmarschalls Prinz Leopold von Bayern.

Südlich von Brzezany wurde ein neuer russischer Vorstoß abgeschlagen. Westlich von Rud überfielen unsere Stotrups mehrere feindliche Feldwachen.

Italienischer Kriegshauptstab.

Nachmittags setzte wieder in der kustenländischen Front und in einzelnen Tiroler Abschnitten stärkeres Artilleriefeuer ein. Bei Bertoliba drangen unsere Truppen nachts in eine stark besetzte feindliche Sappe ein, zerstörten diese und vernichteten die Besatzung bis auf einige Leute, die als Gefangene eingebraucht wurden.

Südöstlicher Kriegshauptstab.

Unverändert.

Der Stellvertreter des Chefs des Generalstabs: v. Söfer, Feldmarschalleutnant.

Italienische Befürchtungen wegen einer deutsch-österreichischen Offensive.

Stetige Vorwürfe über die mißglückte Saloniki-Expedition.

Dr. Eugans, 26. Febr. (Eig. Drahtbericht. 26.) „Giornale d'Italia“ schildert die Möglichkeit, ja Wahrscheinlichkeit einer großen deutsch-österreichischen Offensive gegen Italien. Das Blatt meint aber, die geographische Beschaffenheit der italienischen Front gestalte glücklicherweise rasches Vordringen auf den inneren Linien. Außerdem würden die Verbündeten Italien, das seinerseits durchaus vorbereitet sei, nicht im Stich lassen. Was not tue, sei daher eine bessere innere Vorbereitung und größere Disziplin des Volkes, das sich den Notwendigkeiten des Krieges mehr anpassen müsse.

In Erwartung der zehnten Isonzoschlacht.

Dr. Berlin, 26. Febr. (Eig. Drahtbericht. 26.) Dem „D. T.“ wird aus dem R. u. K. Kriegspressequartier vom 26. Februar gemeldet: Bei einem Empfang, den Generaloberst Borocovic Bojna im Stabquartier seines Armeekommandos mir gewährte, sprach der Kommandant der erfolgreichen Isonzoarmee sein volles Vertrauen aus zu den bedeutsamen Ereignissen, die sich jetzt an dieser Front vorbereiten. Der Generaloberst schloß wörtlich: Wir erwarten ein kommendes Duell und sind ganz geteilt. Haben wir neun Isonzoschlachten glücklich überstanden, so wird es mit Gottes Hilfe bei der zehnten auch nicht anders werden.

Unsere nationale und politische Pflicht.

Es ist hohe Zeit, die irreführende Formel „Verteidigungs- oder Eroberungskrieg“ auszumergen. Was soll uns das, daß uns immer wieder vorgehalten wird, wir dürften unsere Kriegsziele nicht erweitern, weil wir durch die Abwehr der feindlichen Angriffe erreicht hätten, was wir wollten? So hat es Hindenburg nicht gemeint, als er das Wort vom Verteidigungskrieg prägte. Gewiß war es unsere nächste und dringendste Aufgabe, uns gegen einen ungeheuren Überfall zu verteidigen, und das haben wir auch geleistet. Aber wenn

wir weiter nichts taten, als uns immer zu verteidigen, dann würden wir geradezu eine Prämie auf das Gelingen der Feinde aussetzen, den ersten schlagelageneren Versuch mit stärkeren Mitteln zu erneuern. Wer sagt uns denn, daß wir ein zweites Mal in der Lage wären, dieselben harten Schläge zu führen, die diesmal gelungen sind? Blieben wir auf unsere Grenzen beschränkt, wo wäre dann die Sicherheit, daß wir ein zweifaches verstärktes Vütlich wiederum in schnellem Anlauf überwältigen könnten? Wo wäre die Bürgschaft dafür, daß ein doppelt so großes russisches Heer wie das von 1914 nicht verheerend bis zur Oder und weiter vordringe? Nein, es handelt sich nicht um einen Gegenlag von Verteidigungskrieg und Eroberungskrieg, sondern unsere Aufgabe ist es, einen Sicherungskrieg zu führen. In diesem Begriff ist alles enthalten, was uns nützt. Er besagt, daß wir nur gerade soweit gehen wollen, wie es zur Behütung eines zweiten Überfalls erforderlich ist, indem er das aber besagt, drückt er zugleich aus, daß wir einen besseren Grenzschutz haben müssen. Das ist nicht „Eroberung“, das bedeutet nicht, daß wir wahllos und unerlos über unser Gebiet hinausgreifen, sondern es bedeutet einzig, daß wir Vorposten unserer Macht, der militärischen wie der wirtschaftlichen, ausstellen, damit die Kernwerte unseres nationalen Besitzstandes besser als zuvor gewahrt bleiben, damit es also den Feinden erschwert, wenn nicht unmöglich gemacht werde, ihrer Raubgier die Bügel schieben zu lassen. Die Form, in der solche Forderungen auch von mancher anderen Seite erhoben werden, mag uns nicht immer behagen, zumal wenn sie mit unberechtigten Angriffen auf die verantwortlichen Männer verknüpft ist, von denen wir doch alle wissen sollten und, wenn wir uns ernstlich darum bemühen, auch leicht erfahren können, wie sie im Kern derselben Überzeugung sind. Aber auf die Form kommt es nicht an, sondern auf die Sache und in diesem entscheidenden Punkte besteht eine Übereinstimmung, die durch die Empfehlung Scheidemanns und des „Vorwärts“ wie auch einiger bürgerlicher Blätter, uns auf die ungehämmerte Erhaltung unseres Gebiets zu beschränken, nicht verdunkelt werden darf. Es ist nun einmal unumstößliche Wahrheit, daß bis weit in die sozialdemokratischen Reihen hinein der Gedanke der Notwendigkeit unserer dauernden Sicherung Wurzel geschlagen hat, und nicht bloß die vom Abg. Fuhrmann aufgezählten „Annerionisten“ in der Sozialdemokratie, sondern noch viele andere ihrer politischen Freunde wollen im Grunde dasselbe wie wir, die möglichst vollkommene Ausnutzung unseres Sieges in Ost und West. Hat doch sogar Herr Scheidemann im Reichstag einmal über die Dogmatik in seiner Partei gepötte, die einen so heiligen Respekt vor den gegenwärtigen Grenzpfählen haben, wobei sie nicht bedenken, daß sie damit eine wahrlich unverdiente Anerkennung für die mißratene Putschschneidung der europäischen Karte durch den Wiener Kongreß bekunden. Gewiß ist es noch nicht soweit, daß wir heute schon ganz bestimmte Kriegsziele bekanntgeben können, und wenn der Reichskanzler am 12. Dezember sagte, wir würden unsere Forderungen auf den Konferenztisch legen, so galt das für einen Zeitpunkt, der jetzt, nachdem unser Friedensangebot so schände zurückgewiesen worden ist, und nachdem wir durch den Störstimm unserer Feinde zu noch größeren Anstrengungen gezwungen worden sind, gründlich überholt worden ist. Heute müssen wir anders auftreten und wir werden es tun. Auf Einzelheiten gehen wir nicht ein, aber wir fragen, was denn dieser Krieg anders ist als ein Kampf um die Macht. Haben die Feinde uns und unsere Bundesgenossen vernichten wollen, weil wir ihnen zu stark gemordet sind oder noch gerade stark genug, um ihren ausschweifenden Nachbestrebungen Widerstand zu leisten, was sollte diese Feinde davon abbringen, uns ahermals anzureifen, wenn die Partie nach dem Kriege wieder gleich steht? Nur eines kann sie davon abbringen, die Schwäche ihrer eigenen Kraft. Es ist ganz falsch zu sagen, sie seien durch den

Krieg schon geschwächt genug. Der Krieg hat ihnen allen gewiß größere Lasten und Opfer als uns auferlegt, aber auch die untrigen sind gerade schwer genug, und um zu begreifen, wie es nachher werden könnte, wenn wir uns nicht ausreichend sichern, braucht man sich nur vorzustellen, was geschehen würde, wenn wir heute bis an unsere Grenzen zurückgingen und den Krieg somit von diesen Grenzen aus fortführen müßten. Wir wollen das nicht ausmalen, jeder muß wissen, daß es unsere Lage ungeheuerlich erschweren würde, selbst wenn wir in Anschlag bringen, daß die Feinde alsdann freilich mit geringeren Nachmitteln als zu Beginn des Krieges angreifen müßten. Nein, sollen wir Ruhe haben, so dürfen wir nicht da stehen bleiben, wo wir im August 1914 standen, sondern wir haben die Pflicht, dasjenige zu behalten, was uns erhöhte Sicherheit gegen einen erneuten Ansturm gibt, womit bereits gesagt ist, daß wir das ausgeben können, was über diese Lebensnotwendigkeit hinausreicht. Denn schließlich wollen wir uns ja nicht mit Gebieten belasten, die nur eine scheinbare Verstärkung unseres Machtbesitzes bedeuten würden. Eines jedenfalls tut not, die Verabschiedung des verfehlten Begriffs von einem Eroberungskriege, mit dem die Befürworter eines immer gedankenloser werdenden Schemas der reinen Verteidigung eine Politik herabzusetzen versuchen, die nur Sicherheit anstrebt, diese aber im vollsten Ausmaß und ohne Rücksicht darauf, ob man sie Eroberungslust oder sonstwie schill.

Wie bringen unsere Feinde die Kriegskosten auf?

Von Professor Dr. Willi Brion, Berlin.

(Fortsetzung.)

2. Italien.

Die Verhältnisse in Italien liegen nicht viel anders als in Rußland. Die Gesamtkriegskosten betragen etwa 14,5 Milliarden Mark. Davon sind durch drei langfristige Anleihen (zu 4 1/2 und 5 Prozent) rund 3,5 Milliarden Mark ausgebracht worden. Eine 4. Anleihe liegt zurzeit zur Zeichnung auf; sie ist mit allen denkbaren Reizmitteln ausgestattet, um einen Erfolg zu sichern. Wie in Rußland, so sind auch in Italien die Banken veranlaßt worden, große Beträge auf eigene Rechnung zu zeichnen. An schwelenden Schulden sind — im Inland und Ausland — im ganzen etwa 7 Milliarden Mark vorhanden. Außerdem haben die Notenbanken etwa 2 Milliarden Mark und die Ausgabe von Staatspapiergeld fast eine Milliarde Mark liefern müssen. Der Notenumlauf der Emissionsbanken ist seit dem Kriege auf 3,6 Milliarden gestiegen. Also auch Italien hat nur einen geringen Teil seiner Kriegskosten durch feste Anleihen decken können.

Die Auslandsverpflichtungen Italiens sind gleichfalls groß. Der Einfuhrüberschuß betrug im Jahre 1916 rund 3 Milliarden Mark, für die italienische Volkswirtschaft ein erheblicher Fehlbetrag, der zu decken ist. Italien leidet besonders unter den hohen Frachten (und den hohen Preisen für Kohle), da Amerika vielfach an Stelle der deutschen und österreichischen Lieferanten getreten ist. Die Bezahlung in Amerika macht große Schwierigkeiten, da Italien nicht über die Sicherheit verfügt, die die amerikanischen Kreditgeber verlangen, und England, das von allen Seiten bedrängt wird, selbst Mühe hat, die eigenen Verbindlichkeiten zu begleichen. Die ungünstigen Zahlungsverhältnisse drücken sich in den Wechselkursen aus. Die italienische Lire hat in der Schweiz eine Entwertung von über 42 Prozent erfahren.

In der Kammer Sitzung vom 12. November 1916 hat der italienische Finanzminister offen die unbefriedigende Lage der italienischen Finanzen zugegeben. Finanzpolitiker raten zur verstärkten Ausgabe von

(47. Fortsetzung.)

Nachdruck verboten.

Die Tunnelbauer.

Roman von Otto Hoelder.

Aber Floyd hörte nicht mehr. So voll das Lokal auch besetzt war, jeder machte ihm bereitwillig Raum, sobald er einen Blick in sein geunkeltes, wutverzerrtes Gesicht geworfen hatte.

„Oho, der plant nichts Gutes!“ — „Wer dem unter die Finger gerät, mag sich gratulieren!“ — „Dem Goliath gilt's! Der tanzt doch mit seinem Mädchen!“ — „Der Kate Lou? ... Ein Zimmer ist es, daß zwei ehrliche Kerls sich um so eine in die Haare fahren!“ — „Ihm nach, da gibt's Abwechslung!“

In heller Erregung schwirrten die Reden durcheinander; in Scharen zogen die Männer den aus dem Schankzelt Stürmenden nach, ohne daß er von dem mit jeder neuen Sekunde wachsende Geseit Notiz genommen hätte.

„Wir müssen ihm nach — und ein Unglück verhüten“, stammelte nun auch der frühere Dynamiter. „Boß Wetter, wenn die beiden aneinandergeraten, können wir was erleben!“

„Am besten ist es, sie machen es aus!“ antwortete Jerry gleichmütig. „Wetten wir, daß der Goliath Brügel kriegt?“

Aber der Dynamiter antwortete ihm nicht; in erschütterter Herzensangst suchte er sich einen Weg durch die Menge zu bahnen und Floyd einzuholen, bevor dieser das vulkanische Lokal betreten konnte. Aber die Hunderte, die in gleicher Richtung liefen, ließen sich ihr Wegerecht nicht schmälern, und als der kleine Mann endlich in das grell erleuchtete Tanzzelt eintrat, fand er dessen Gäste schon in hellem Aufruhr.

Vom Eingange aus hatte Floyd den verhassten Nebenbuhler und Kate Lou nebeneinander an der Bar sehen sehen. Sie selbst konnten sein Herankommen nicht bemerken, da sie ihm den Rücken zuwandten. Die Joyce

mit krahehlsüchtig schief auf dem Kopf sitzenden Schlapphut, das schöne Gesicht gedunkelt vor toller Liebesleidenschaft und in den Augen einen unnatürlichen Glanz.

Bei Floyds Erscheinen wurde es plötzlich still im Zelt. Sie kannten ihn alle und hatten sich über sein langes Ausbleiben gewundert, aber inzwischen willig Die Joyce Bescheid getan, der prahlerisch laut seine Verlobung mit Kate Lou verkündigt und ihr zu Ehren eine Runde um die andere ausgegeben hatte.

Das plötzliche Abflauen der das Zelt erfüllenden vielfachen Geräusche ließ Kate Lou den Kopf wenden. Gleich einem Schläge ging beim Anblick Floyds der Schrecken durch ihre Glieder. Sie zitterte so heftig, daß sie sich an Goliaths Arm klammern mußte, um nicht niederzusinken.

Als nun auch Die Joyce den mit farblosen Wienen und düster glühenden Blicken auf ihn herantürmenden Floyd wahrte, funkelte es tödlich in seinen vorkniffenen Augen auf. Er stellte sich herausfordernd in Positur. Dann warf er prahlerisch eine Banknote auf den Schanktisch.

„Surra, heute ist Verlobung — eingeschenkt für alle“, befahl er dem Wirt. „Aber kein Bier oder Sodawasser, sondern einen herbhaften Trunk — auch für den Müllhart da!“ Geringfügig zeigte er auf Floyd, der sich inzwischen mit rücksichtslosen Elbogenstößen einen Weg bis zu ihm gebahnt hatte. „Hier ist kein Kindergarten — und wer keinen Rannestrunk vertragen kann, soll sich in Windeln einwickeln und den Luftschmuntel ins Maul stecken lassen. — Na, wird's bald?“ bedeutete er dem Schankwirt grob.

Im Zelt war es atemlos still geworden. Aller Blicke brannten auf den beiden Widersachern.

Zunächst nahm Floyd keinerlei Notiz von Goliath. Mit geballten Fäusten war er vor die heftig zitternde Kate Lou hingetreten. Schuldbehaftet konnte sie seinen drohenden Blick nicht aushalten, sondern sah zu Boden.

„Floyd ... um Himmels willen — laß dir erklären — ich —“

„Komm mit!“ sagte er herrisch und faßte sie am Arm. „Was wir beide miteinander zu reden haben, geht keinen Fremden was an!“

„Gand weg!“ kreischte Goliath, dem die Hornesader auf der Stirn anschwell. „Laß das Mädchen los, Junge — ci: —“

„Keiner braucht zu hören, was Liebesleute sich zu sagen haben — am wenigsten ein ehrlöser Bicht, der wie ein diebischer Fuchs hinter eines anderen Manns Schatz herumtreibt!“ Die in ihm kochende Wut machte Floyds Stimme tonlos.

„Soll ich dir das Maul stopfen?“ schrie ihn Goliath an, indem er hebrohlich die Fauste wirbeln ließ. „Das Mädchen ist meine Braut —“

„Reine Braut ist sie, du Rump!“

„Rump und Quamer du selbst!“ keuchte Die Joyce und hob die Rechte wie zum Hiebe, ohne sie aber niederlassen zu lassen. „Hier steht Kad Wilson und das Mädchen selbst — fragt sie beide!“

„Schmeiß doch den Störnesfried hinaus“, meckerte Wilson, der sich wohlweislich hinter Goliaths breiten Rücken, wo er sich sicher fühlte, postiert hatte. „Natürlich ist meine Tochter deine Braut, Die — der Mensch hat das Mädchen doch nicht in Erbpaß genommen!“ Einige lachten; aber die Mehrzahl verbarste in atemlosem Schweigen. Sie wußten förmlich, daß dieser Streit nicht durch Worte entschieden werden konnte.

Der Dynamiter und Jerry hatten sich durch die Menge geschoben. Nun saßen sie wie auf Verabredung Floyd an den Armen.

„So sei doch vernünftig — gib Frieden — das Mädchen ist nicht wert, daß sich ein ehrlicher Kerl ihretwegen —“

Aber er schüttelte sie mit kurzem Armruch von sich ab, als ob sie ihn mit Fingerringen gefaßt hätten.

Fortsetzung folgt.

Bismarckring 42, 1. 4 Sim. m. Sub. f. od. sp. zu v. R. 3403
Blücherplatz 5, 2. 2 r. f. 4-8-23. m. r. Sub. 1. April. R. 25. 1 L. 2-4

Seerobener. 23 f. 4-Sim.-Wohn. Küche u. Zubehör auf 1. 4. 17 zu verm. R. 25. 1 L. 2-4
Seerobener. 26 f. 4-8-23. m. allem Zubeh. 1. April. R. 25. 1 L. 2-4

Karlplatz 7 neu hergerichtete 5-Sim.-Wohnung. 2. Etage, mit Zubehör, f. od. sp. zu verm.; etwaige Wünsche der Mieter werden gern berücksichtigt. R. 25. 1 L. 2-4

Luisenstraße 24 moderne 6-Sim.-Wohn. f. od. sp. zu verm. 2614
Rheinstraße 46, f. od. sp. zu verm. 2616
Rheinstraße 47, f. od. sp. zu verm. 2617

Bierhäuser Höhe 8, Frontstr., 8 Sim. u. Küche nebst Zubehör für sofort oder später billig zu verm. R. 25. 1 L. 2-4
Bierhäuser Höhe 8 im Laden ober Karstraße 1. 1. 2761

5 Zimmer.

6 Zimmer.

7 Zimmer.

8 Zimmer und mehr.

Läden und Geschäftsräume.

Abelheidstraße 51, 2. f. od. sp. zu verm. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstraße 105 (nicht bei d. Elektr.) 5-Sim.-Wohn. 1. St. mit groß. Balkon u. allem Zubeh. auf 1. 4. 1917 zu vermieten. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstraße 113/5 8. r. f. od. sp. zu verm. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstr. 14 Räume f. Büro u. Lag. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstraße 85 an Manf. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstr. 105 (nicht bei d. Elektr.) 5-Sim.-Wohn. 1. St. mit groß. Balkon u. allem Zubeh. auf 1. 4. 1917 zu vermieten. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstr. 113/5 8. r. f. od. sp. zu verm. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstr. 14 Räume f. Büro u. Lag. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstr. 17 Werkstätten für gleich u. später zu vermieten. R. 25. 1 L. 2-4

Abelheidstr. 8, 3. u. erh. Manf. R. 25. 1 L. 2-4

Das Vorlesungsverzeichnis
der
Universität Marburg
für das Sommerhalbjahr 1917 ist durch das Sekretariat der Universität kostenlos zu beziehen. F 177

Erste Lehr-Anstalt für Damenschneiderei.

Am 1. März beginnen neue Kurse
im Maßnehmen, Zeichnen, Zuschneiden und praktischen Arbeiten nach ganz neuer Methode. Es kann jede Dame, auch die unbegabteste die elegantesten Kostüme anfertigen. Dauer des Kursus 6 Wochen jede Woche 6 Stunden. Preis 15 Mark. Vollste Garantie.
Fr. Kath. Rössler, akad. gebild. Lehrerin, Marktstrasse 6, 1.

Mobilier-Nachlaß-Versteigerung.

Donnerstag, den 1. März,
vorm. 9^{1/2} u. nachm. 2^{1/2} Uhr beginnend, versteigere ich im Auftrage in meinem Versteigerungsbüro

22 Wellrißstraße 22,

unverzeichnete gut erhaltene Mobiliargegenstände, als: Kuch.-Schlafzimmer-Einrichtung, Wohnzimmer, Kuch.-Bücher-Schrank mit Truhe, Kuch.-Schreibtisch mit Sessel, Kuch.-Auszugstisch, div. andere Tische, achteckiger Kuch.-Tisch, Kuch.-Vertikal, Kuch.-Bücher-Schrank, 6 egale Rohrühle, verschied. andere Stühle, Kuch.-Damen-Schreibtisch, 2 Kuch.-Herren-Schreibtische, Kuch.-Konsole anhängen mit Trumeau-Spiegel, Polstergarnitur, Sofa, 2 Sessel u. 4 Stühle, in rotem Plüschbezug. Plüschgarnitur, Sofa u. 4 Sessel, Bancledivan, Pat. ut. citiosa (Divan), Chaise-longue, Kommoden, Konsolen, Bancledretter, Serviertische, Trumeau und andere Spiegel, Kipp-, Röh- u. Bauernische Rauchtisch Kleider- und Wäscheschränke, Tür, antiker Schrank, Biedermeier-Garnitur, Sofa u. 4 Stühle, Betten, Kinderbetten, fast neue Nähmaschine, Balkonmöbel, Kuchenschuh, Triumphstuhl Teppiche, Etageren, Deckenmatten und andere Silber, Kipp- u. Aufstelllampen, Porzellan-Service (22 Teile), Uhr-Standuhr, fast neue Hühner, Ofenschirm, Gasherd, Waschmangel, Waschmaschine, Schließkiste, Rohrplattenkoffer, diverse andere Koffer, Handtaschen, 2 Kuchentische, Kassen mit Quintenklappen und Bohrer, Löt- u. div. Feinwerkzeuge, ein- und mehrstimmige Gasflöten und sonstige Haushaltungsgegenstände freiwillig meistbietend gegen Barzahlung.

Georg Jäger,

Auktionator und Taxator.

Telefon 2448. 22 Wellrißstraße 22. Geogr. 1897.

Moderne Damenkleider

prima Stoffe (Friedensware) werden tadellos angefertigt
Wiener Schneiderei Jos. Kiegler,
Marktstr. 10, „Hotel grüner Wald“, Fernruf 3420.

Unser Kampf um das Ehe-Glück

Das Lieb- und Eheleben sei der Urquell alles Schönen und Erhabenen, des höchsten Glückes, der Gesundheit und Kraft: — nicht der finstere Weg zu Schmerzen, Selbstvorwürfen, Enttäuschungen und Enttäuschungen. — Auch derjenige, der sich gegen Aufklärungen, wie sie durch obiges Buch gegeben werden, glaubt sträuben zu müssen, lese es unbedingt, denn ein echter Deutscher kann nicht verurteilen, ehe er eine Sache kennt. Unglück und Sorgen werden von Tausenden und aber Tausenden, die früher unangeklagt waren, durch dieses Buch abgewendet, das uns in der Liebe und Ehe den ewigen Urquell alles Lebens und der elementarsten Freuden in kristallener, reinsten Schönheit offenbart.

Das Werk:

Unser Kampf um das Ehe-Glück

ist nach den Grundsätzen des großen und weisen Helfers der Menschheit Dr. Hufeland bearbeitet und von Dr. Kühner herausgegeben.

Gerade Hufeland war es, der in eindringlichster Weise und, wie er selbst schreibt, mit blutendem Herzen auf die traurigen Folgen der von der Menschheit ursprünglich ja gar nicht gewollten Unwissenheit über die wichtigsten Fragen des Menschengeschlechts hinwies.

Er nennt es:

Unverzeihliche Vernachlässigung

daß man die Jugend unwissend ins Leben stößt, statt ihr die zur Gründung eines langen, gesunden und frohen Lebens wichtigsten Aufklärungen und Belehrungen mit auf den Weg zu geben; und daß man Mann und Weib schließlich ebenso unerfahren und unwissend in die Ehe treten läßt, wo ihrer eben auch infolge ihrer Unwissenheit und Unerfahrenheit die größten Leiden, Enttäuschungen und Enttäuschungen warten, statt, wie es in der von Gott gewollten heiligen Ehe als Kraft- und Freudenspenderin sein soll, Liebe, Gesundheit und Glück!

Das Werk hat folgende inhaltsreiche Kapitel:

- I. Wie vieles anders ist, als es sein sollte.
- II. Die Ursachen des Geschlechtslebens nach Dr. Hufeland.
- III. Mißbrauchte Frauenkraft.
- IV. Die Folgen der unverschuldeten Unwissenheit.
- V. Mutterglück oder Mutterleiden? Charakteristische Gesandnisse.
- VI. Was müssten die Frauen wissen?
- VII. Die Gefahren für das Weib, wenn wir die Heiligkeit seines Leibes und der Mütterchaft mißachten.
- VIII. Was sind wir unseren Kindern schuldig?
- IX. Die Folgen der Ammenmischen für die Jugend.
- X. Das Heil für den Mann ist, sein Weib zu schützen.
- XI. Der Segen der sexuellen Aufklärung für Mann und Weib, Jüngling und Jungfrau.

Das Werk kostet mit Porto M. 2.— (bei Nachnahme 20 Pf. mehr) und wird versandt vom

Aeskulap-Verlag, Oranienburg bei Berlin 22.



Schulranzen
Grösste Auswahl
Billigste Preise
offert als Spezialität
A. Letschert,
Faulbrunnstr. 10. 97
Reparaturen.



Nur noch diese Woche!

werden die Restbestände des aufgegebenen Stickeriegeschäftes von Langgasse 11 in der Wohnung Morißstraße 37, Part. billig verkauft.

Es sind noch vorrätig: sehr schöne vorgezeichnete Handarbeiten, Stickerien, Roben, Valenciennes, Klöppel-Einfäde, moderne Kragen usw.

Kelsen,

Morißstraße 37, Part., Ecke Goethestraße.

Tages-Veranstaltungen · Vergnügungen.

Bereins-Nachrichten

Mädchen- und Frauengruppe für soziale Hilfsarbeit. Vermittlung von ehrenamtlicher Rithilfe auf allen Gebieten sozialer Arbeit. Sperrstunde im Kavalleriehaus des Schlosses, Vdh. 2. Stod. Zimmer 5. Montag und Donnerstag von 12-1 Uhr.

Thalia.

Vornehmstes u. größtes Lichtspielhaus
Kirchgasse 72. Tel. 6137.

Heute letzter Tag.

Arme Eva-Maria!

Roman einer Prinzessin in 5 Akten.

In der Hauptrolle:

Mia May.

In Vertretung!

Ein Hümscherg von Rudolf der Fopp.

Eine Winterwanderung im Allgäu.

Neueste Eiko-Woche u. a.:

Der verschärftste U-Boot-Krieg.

Erstkl. Künstler-Orchester.

Wittwoch, den 28. März:

Der Lautenmacher von Mittenwald.

Drama aus den bairischen Bergen in 4 Akten,

von Hofrat Maximilian Schmidt.

ODEON

Lichtspiele

Kirchgasse 18.

Ab heute bis einsch. Freitag, den 2. März:

Paul Wegener

in dem gewaltigen

Sensations-

Kriminalsehlag

Die Rache des Blutes

in 3 Teilen.

Nicht dem nackten Sinne dieser Titelworte nach ist diese gewaltige Filmwerk aufgebaut. — Der hochinteressante Stoff verleiht diesen Worten eine ganz andere Bedeutung. — Seltensam geistreich im Aufbau, äußerst fesselnd in der Handlung hat hier PAUL WEGENER ein Monument schauspielerischer Kunst geschaffen.

Das kommt vom Bummeln.

Glänzendes Lustspiel.

2 Akte! 2 Akte!

u. ein neues und reichhaltiges

reichtes Beiprogramm.

Neubesetzte erstklass.

Musikkapelle.

Monopol-Lichtspiele

Wilhelmstraße 8.

Elite-Programm

Diestag und Mittwoch!

Erst-Aufführung!

Feen-

hände

Gesellschaftsstück in 3 Akten nach SCRIBE.

Neuester Film Serie 1916/17

In der Hauptrolle:

!! Henny

Porten !!

die größte Kinokünstlerin.

Gutes, neues Programm.

Beginn der Vorstellungen 3 Uhr

U.T.

Lichtspiele

Nur noch heute:

Dorrit

Weixler

der unvergeßliche Liebling aller Kinofreunde, in dem großen Lustspiel

Ein verliebter Racker

in 4 Akten.

Ferner reichhaltiges Beiprogramm.

Anfang 3 Uhr.

KT

Taanustr. 1.

Allein-Erst-Aufführung !!

Auf der Höhe

Das Lebensschicksal eines Strebers.

Schauspiel von

Ludwig Ganghofer.

Packend in

Spiel u. Handlung!

Der Wink des Schicksals.

Fideler Schwank

mit MELITA PETRI und HERBERT PAULMÜLLER

in den Hauptrollen.

Rosa Porten.

Der gefeierten Schwester

fröhlich s Ebenbild in dem übermütigen Lustspiel

Die Wäscher-Res'!

und ihre Abenteuer am

Hofe des Kurfürsten.

Künstler-Musik.

Bergnügungs-Palast

Zoghimer Straße 19 :: Fernruf 810

Wieder-Eröffnung

Donnerstag, den 1. März,

mit einem hervorragenden erstklassigen Spezialitäten-Programm.

u. a.:

Der Präsentkönig

weicher allabendlich die Zuschauer mit

Verteilung von wertvollen Präsenten überrascht.

Hansi Immans

mit ihrem wunderbaren Dressur-Akt

in 2 Abteilungen: a) Im wilden

Besten. b) Eine Kirchweih in Tirol.

15 Hunde 15.

Segali

der berühmte Erwandlungskünstler,

usw. usw.

Troy Riesenbesen keine Preis-

erhöhung.

Die Direction.

Schachschneien, weil sie allein noch Geld bringen würden. Das bedeutet nichts weniger als das offene Geständnis, daß die italienische Bevölkerung kein Vertrauen zur Kursbeständigkeit der festen Einleihen hat, eine Erscheinung, die uns noch in England und Frankreich begegnet wird.

Die Sünden Englands gegen die Neutralen.

Berlin, 26. Febr. Am 11. März 1915 hat England seine berüchtigte Order in Council erlassen, mittels deren es Deutschland von der Außenwelt abschneiden wollte, um das ersehnte englische Kriegsziel zu erreichen.

In der Tat gibt es unter den vielen englischen Maßnahmen auf dem Gebiet des Seekriegsrechts keine, die sich nicht fast ausschließlich gegen die Neutralen gerichtet hätte.

Die neue Order in Council vernichtet nunmehr den letzten Rest der Bewegungsfreiheit der Neutralen, sie unterbindet den Verkehr der Neutralen untereinander.

Seine Tatsache beweist deutlicher als diese, daß der Zweck der neuen Order in Council der ist, den bisher heimlich geführten Hungerkrieg gegen die kleinen neutralen Völker nunmehr auch offen zu führen.

Die Neutralen.

Spaltung der sozialistischen Partei in Schweden? W. T.-B. Stockholm, 26. Febr. (Drahtbericht.)

führen, in der 15 Mitglieder eine realere Politik verfolgten als die Mehrheit, beschloß ein neuerlich abgehaltener Kongress der Partei, die Parteileitung zu ernächtigen.

Aus den verbündeten Staaten.

Die staatliche Neuordnung in Österreich.

Br. Wien, 26. Febr. (Fig. Drahtbericht.) Ungeachtet der Erkrankung des Ministerpräsidenten Grafen Ciam-Martinik sind die Vorbereitungen für die staatliche Neuordnung in Österreich eifrig fortgesetzt worden.

Abgeordnetenhaus.

(Eigener Drahtbericht des „Wiesbadener Tagblatt.“) § Berlin, 26. Februar.

Präsident Graf v. Schwerin-Löwis eröffnet die Sitzung um 11 Uhr 20 Minuten.

Die zweite Beratung des Staatshaushaltsplanes wird bei dem

Haushalt der Justizverwaltung

fortgesetzt. Abg. Lübbe (sic): Die Aufhebung von Heinen Amtsgerichten ist unerwünscht.

Abg. Hüfisch (Ec): Was die Reformvorschlüge des Ministers betrifft, so wird die Entscheidung über die grundlegenden Fragen im Reich fallen.

Abg. Gansow (Vpt.) führt aus: Ich bedauere die Haltung, die Justizminister Veseler am Samstag gegenüber dem Abgeordneten Bell eingenommen hat.

Der Minister möge bedenken, daß wir im Parlament zur Kontrolle der gesamten Verwaltung da sind und daß wir daher erwarten können, daß die Minister unseren Beschwerden ihr Ohr leihen und das Nötige zur Beseitigung der Missetände tun.

Die Geschworenenrichte haben sich durchaus bewährt. Wir sollten uns alle bewußt bleiben, daß in allen Fragen, besonders in der Rechtspflege, die Interessen des Vaterlandes über denen der Partei stehen.

Justizminister Veseler: Das Laienelement soll in der Strafgerichtsbarkeit durchaus nicht vermindert werden.

Form und den richtigen Ton beobachten und jede verletzende Äußerung unter allen Umständen vermeiden.

Abg. Bösch (natl.): Für die Vereinfachung auf dem Gebiete der Justizverwaltung treten auch wir ein, nur legen wir Wert darauf, daß mehr das Publikum den Vorteil davon hat als die Rechtsprechung.

Nach kurzen Ausführungen eines Regierungskommissars, des Abg. Gansow (Vpt.) und des Ministers Veseler bemerkt der Abg. Bell (Zentl.): Aus den heutigen Erklärungen des Herrn Justizministers entnehme ich, daß er seine Auffassung, als hätte ich ihm persönlich eine Beeinflussung der richterlichen Unabhängigkeit vorgeworfen, nicht mehr aufrecht erhält.

Der Justizetat wird genehmigt. Es folgt die

Beratung des Kultusetats.

Abg. v. d. Osten (konf.) berichtet über die Verhandlungen in der Kommission.

Abg. Oedenroth (konf.): Wir erwachen von dem Frieden eine sittliche und religiöse Erneuerung und Wiederbelebung.

Abg. Gansow (Vpt.): Wir stimmen in der Art der Verhandlungen, wie sie jetzt stattfinden, unter der Voraussetzung zu, daß sofort nach dem Friedensschluß die bisherige Praxis wiederhergestellt wird und die volle Redefreiheit wieder zur Geltung kommt.

Die Weiterberatung wird auf Dienstag 11 Uhr verlagert, Schluß 4 Uhr.

Deutsches Reich.

Zählung und Aufruf der Hilfsdienstpflichtigen.

L. Berlin, 26. Febr. (Fig. Drahtbericht.) Wie wir hören, steht die Veröffentlichung der Bundesratsverordnung über die Zählung und Aufruf der Hilfsdienstpflichtigen in Ausführung des Gesetzes über den Hilfsdienst für Dienstag bevor.

Der Kaiser in Berlin. W. T.-B. Berlin, 26. Febr. (Drahtbericht.) Der Kaiser hörte heute den Vortrag des Generalstabes.

Hof- und Personal-Nachrichten. Der frühere Reichstagsabgeordnete Krensch, Generalsekretär des Deutschen Handelslages, ist 51 Jahre alt, in seiner sächsischen Heimat gestorben.

Bundesratsbeschlüsse. W. T.-B. Berlin, 24. Febr. In der heutigen Sitzung des Bundesrats gelangten zur Annahme: Der Entwurf einer Bekanntmachung, betreffend die Bestimmungen zur Ausführung von § 7 des Gesetzes über den vaterländischen Hilfsdienst.

Aus dem Zentralauschuß der Volkspartei. Berlin, 26. Febr. Im Zentralauschuß der fortschrittlichen Volkspartei hielt Abgeordneter Müller-Reintgen eine Rede über das Thema: „Es wird geklopft!“

U-Bootspenden. In der letzten Sitzung des Landwirtschaftlichen Vereines zu Lüben wurde angeregt, daß Stadt und Kreis Lüben sich ein U-Boot als Patenschiff erwählen möchten, um den gegen eifige Flut, Wind und Wetter und erbarungslosen Feind kämpfenden Männern durch einige Liebesgaben ihr schweres Los so weit als möglich erleichtern zu können.

Die Sammlungen unserer Übersee-Deutschen. Durch Vermittlung der deutschen Gesandtschaft in Santiago sind wiederum künftige Ergebnisse der Sammlungen unserer Landsleute in Chile der Kriegsfürsorge Deutschlands und seiner Verbündeten zugeführt worden.

Heer und Flotte.

Personal-Veränderungen. Bresgges, Fähnrl. im Feldart.-Regt. Nr. 27, zum Leut. vorläufig ohne Patent, befördert. Oedfeld (Regen), Sold (Hörs). Rumschöttele (Frisburg), Eigenadm. im Feldart.-Regt. Nr. 27, zum Leut. der Res. des berr. Regts. befördert. Böcker, Garn.-Serm.-V.-Jup., als Amts-vorstand von Wiesbaden nach Erfurt versetzt. Redmann, Garn.-Serm.-Jup., von Krafen nach Wiesbaden versetzt. Stern, (Wiesbaden), Bizeidw. der Res., zum Leut. der Res. befördert. Riese, Jresenius, Gramm, Unteroff. im Inf.-Regt. Nr. 87, zum Fähnrl. befördert. Funke (1. Frontsurf a. W.), Binler, Friedrich (B. Berlin), Hansen (Schleswig), Stedel (Kesslinghausen), Bizeidw. im Inf.-Regt. Nr. 87, zum Leut. der Res. befördert. Werr, Bizeidw. (Hörs), zum Leut. der berr. Regts. befördert. Werr, Bizeidw. (Hörs), zum Leut. der Landw.-Inf. 2. Aufgeh. befördert. Koch, Ritter, der Res. a. T., zuletzt in der Res. des Ulan.-Regts. Nr. 6 (Reimar), ist bei der Ers.-Abt. des Feldart.-Regts. Nr. 19, den Charakter als Major erhalten. Trimborn, Gen.-Vaj., im Frieden Kom. der 2. Garde-Feldart.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension und unter Verleihung des Charakters als Gen.-Leut. zur Disp. gestellt. Fouquet, Gen.-Vaj. von der Armee, vorher Kom. der 12. Div., im Frieden Kom. der 2. Feldart.-Brig., in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension zur Disposition gestellt.

Aus Stadt und Land.

Wiesbadener Nachrichten.

Kriegswirtschaftsamt Frankfurt a. M.

Im Einvernehmen mit dem Herrn Minister des Innern, dem Herrn Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten zu Berlin und dem Großherzoglichen Ministerium des Innern zu Darmstadt ist von dem Kriegsamt ein Kriegswirtschaftsamt mit dem Sitz Frankfurt a. M. errichtet worden.

Es führt die Bezeichnung „Kriegswirtschaftsamt Frankfurt a. M.“ und umfaßt das Großherzogtum Hessen, den Regierungsbezirk Wiesbaden — mit Ausnahme des Kreises Wiedenkopf — sowie die Kreise Hanau, Selbhausen, Schlüchtern, Fulda und Gersfeld des Regierungsbezirks Kassel.

Das Kriegswirtschaftsamt hat die Aufgabe, innerhalb des vorgenannten Wirtschaftsgebiets die landwirtschaftliche Produktion zu unterstützen und zu fördern durch:

- 1. Beschaffung und nötigenfalls militärische Zurückstellung von Betriebsleitern und Arbeitern;
2. Beschaffung von Arbeitspferden;
3. Beschaffung von Maschinen und Betriebsmitteln (Kohlen, Benzol usw.);
4. Fürsorge für die restlose Bestellung der Felder;
5. Fürsorge für die Einbringung der Ernte.

Bei der Erfassung und Verteilung der landwirtschaftlichen Produkte wirkt das Kriegswirtschaftsamt nicht mit.

Zum Vorsitzenden des Kriegswirtschaftsamts Frankfurt a. M. ist der Hauptmann d. R. Regierungsrat Emmertling — unter Befehl in seiner Stellung als Vorstand der Abteilung 7 des stellvertretenden Generalkommandos für volkswirtschaftliche Angelegenheiten — ernannt worden.

Für jeden Kreis ist eine Kriegswirtschaftsstelle gebildet worden. Vorsitzender ist der Kreisrat oder Landrat.

Die Diensträume des Kriegswirtschaftsamts Frankfurt a. M. befinden sich zu Frankfurt a. M., Mainzer Landstraße 22, Telephonamt Amt Taunus 3289—3291, Telephon-Adresse ist: „Kama Frankfurt/Main“.

Der stellvertretende kommandierende General: Riedel, Generalleutnant.

Kriegsauszeichnungen. Mit dem Eisernen Kreuz 2. Klasse wurden ausgezeichnet: der Maschinemeister Hans Schwarz aus Wiesbaden, zurzeit Unteroffizier im Landst.-Inf.-Regt. 37; der Architekt Heinrich Ahm u. S., zurzeit Kompagniefeldwebel im Landst.-Inf.-Regt. 37; der Gefreite d. R. im Inf.-Regt. 438 Topogr. Wilhelm Wölffinger aus Wiesbaden; der Musikant Christian Maurer aus Erbenheim und der Infanterist im Inf.-Regt. 80 Aug. Gruber. Sohn des Kolonialwarenhändlers W. Gruber in Wiesbaden. Die Tochter des letzteren Schwester Johanna Gruber erhielt das Heffische Verdienstkreuz.

Die Kohlenversorgung dürfte sich jetzt rasch erheblich besser gestalten. Schleppboote beleben den Main, die mit schwereladenen Kohlenlasten im Schlepptau zu Berg fahren. Die ersten Kohlschiffe mit Kohlen sind bereits vorgefahren rheinaufwärts an Wiesbaden vorbeigefahren. Es handelt sich dabei hauptsächlich um den Abtransport der Kohlenlasten, die bei Beginn der Eisjahre im Rhein Schuß gesucht hatten oder im Ruhrkanal „eingefroren“ waren. Man nimmt an, daß der Handel demnächst wieder in der Lage sein wird, die Versorgung der Bevölkerung mit Kohlen ohne bedauerliche Eingriffe zu versehen, namentlich wenn milderer Winter mit vermindertem Bedarf an Heizmaterial eintritt.

Lange Besucher gab es am Samstag und Sonntag in einer Sonnenberger Wirtschaft. Jemand ein Spitzvogel hatte sich das Vergnügen geleistet, durch eine Zeitungsanzeige zu einem „Großen Schloßfest“ in die betreffende Wirtschaft einzuladen. Es läßt sich denken, daß es nicht wenige waren, die dem gar zu verlockenden Ruf folgten. Am Samstagnachmittag und -abend gab es eine wahre Völkermigration nach Sonnenberg, die am Sonntag eine nicht weniger lebhaft Fortsetzung fand. Einzelne Damen hatten sich sogar mit Karabinern bewaffnet, um möglicherweise sich für die Angehörigen zu ergattern, die nicht selbst an dem „Schloßfest“ teilnehmen konnten. Der ohnungslose Wirt wurde durch den gewaltigen Zulauf in keine kleine Verlegenheit gesetzt, und die Gäste waren wütend, als sie an Ort und Stelle hörten, daß sie das Opfer einer Rederei geworden waren. Diese Mitteilung mag zugleich als Antwort auf die vielen entrüsteten Fragen aus unserem Leserkreis dienen, wie es komme, daß es auch jetzt noch einem Wirt möglich sei und gestattet werde, ein Schloßfest zu veranstalten.

Kommunales. Der Magistrat der Stadt Frankfurt, der die Milchversorgung halb und halb in städtische Regie genommen hat, gibt bekannt, daß die unter den heutigen Verhältnissen unbedingt notwendige forspaltige Verarbeitung der gesamten Milch Aufwendungen bedinge, die eine Erhöhung des Milchpreises unvermeidlich machen. Der Magistrat setzt daher den Preis für einen Liter Vollmilch auf 40 Pf. und für einen Liter Magermilch auf 30 Pf. herab auf einelei, ob die Milch ins Haus geliefert oder im Laden abgeholt wird. Den Milchhändlern wird die Milch für 24 resp. 21 Pf. von der Milchverorgungs-gesellschaft m. b. H. geliefert. Die Schweinefleisch- und Wurstpreise wurden in Frankfurt um 10 Pf. für das Pfund erhöht.

Arbeiten internierter Deutscher. Zum erstenmal auf deutschem Boden wird in Frankfurt a. M. vom 14. bis 18. März eine Ausstellung von Arbeiten deutscher Internierter in der Schweiz veranstaltet. Mit der Einrichtung und Leitung der Ausstellung, deren Keimzelle dem Roten Kreuz zuzuschreiben, betraute das Kriegsministerium den Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene. An einem der Ausstellungstage treffen auch in Frankfurt hervorragende Vertreter der Schweizer Zivil- und Militärbehörden ein.

Die Preussische Verlustliste Nr. 767 liegt mit der Württembergischen Verlustliste Nr. 542 in der „Tagblatt“-Schalterhalle (Ausgangstür links) sowie in der Zweigstelle Bismarckring 19 zur Einsichtnahme auf.

Kleine Notizen. Bei einer Hausdurchsicht ist ein Herrenschirm mit leicht gebogenem silbernen Griff gefunden worden. Der Griff trägt auf einer Platte die Aufschrift „Andenken von J. E.“ und auf einer anderen diejenige Dr. E. H. Der Kriminalpolizei ist daran gelegen, den Eigentümer dieses Schirmes auffindig zu machen.

Aus dem Landkreis Wiesbaden.

Dogheim, 25. Febr. Mittwoch dieser Woche, abends 8 Uhr, findet in der hiesigen evangelischen Kirche ein Kriegsbenediktionsfest. Der jetzige Kriegsbenediktionsprediger Friedrich Schwabach erhält noch nachträglich das Eiserne Kreuz. Die erste Sozialvereinerung im hiesigen Gemeindeviertel war sehr gut besucht. Bei einem Gesamterlös von 843 M. betragen die Durchschnittspreise für ein Kloster Buchen-Schweißholz 60 bis 65 M., für Knäpplholz 50 M., für Kettknäppl 30 M., für 100 Wellen 30 bis 40 M.

Provinz Hessen-Nassau.

Regierungsbezirk Wiesbaden.

Schwarze Pöden.

Breitenau (Untertrosterwaldkreis), 25. Febr. Aus gut unterrichteter Quelle kann der „Kass. Bot.“ mitteilen, daß im Kirchspiel Breitenau die schwarzen Pöden ausgebrochen sind. Zwei Federjäger sollen in Breitenau festgehalten worden sein, einige andere in der Ortschaft Deesen und anderswo. Die Behörden haben natürlich sofort die nötigen Abwehrmaßnahmen getroffen und etwa 100 Personen sind als feindselig in benachbarten Kranzfeldern in sanitärem Sinne isoliert worden. Näheres ist noch nicht bekannt gegeben worden.

Handelsteil.

Berliner Börse.

§ Berlin, 26. Febr. (Eig. Drahtbericht.) In der Erwartung der morgigen Kanzlerrede und angesichts der Entwicklung der Verhältnisse mit Amerika beobachtete die Börse strenge Zurückhaltung. In Industriewerten zeigte sich zwar einiges Angebot, ohne indes einen bemerkenswerten Einfluß auf den Kursstand auszuüben. Phoenix und Hohenlohe waren gut behauptet. Lebhafteres Geschäft entwickelte sich in türkischen Werten, von denen türkische Lose wesentlich stiegen. Deutsche Anleihen fest und 4proz. Anleihen zeitweise umgesezt. Große Berliner Straßenbahn-Aktien waren gebessert.

Marktberichte.

W. T. B. Berliner Produktmarkt. Berlin, 26. Febr. Im Warenhandel ermittelte nichtamtliche Preise: Runkelrüben 2.05 M., Pferdewöhren 4.50 M., Heidekraut lose 1.50 M., Runkelrübensamen 89 bis 90 M., Seradella 44 bis 49 M., alles für 50 Kilo, Wiesenheu 9 bis 10 M., Kleehheu 10.75 bis 12 M., Tinnoteehheu 10.50 bis 11.75 M., auch für 50 Kilo frei Haus.

W. T. B. Berlin, 26. Febr. Warenmarkt. Wenn auch die Witterung wärmer geworden ist, so ist doch von einer Erleichterung der Zufuhrmöglichkeiten sowie von einer Zunahme der Zufuhren noch nicht viel zu verspüren. Die Nachfrage für alle Futtermittel war auch heute sehr rege, das Angebot hielt sich aber wiederum in sehr engen Grenzen. In Hafer gegen Bezugscheine für Nahrungsmittelfabriken und Gestüte haben sich die Umsätze noch nicht wieder belobt, da die Abgeber in der Reserve verharren. Das Geschäft in Saatgetreide war teilweise lebhafter, doch nicht in manchen Artikeln, vor allem in Saatgerste. Nur wenig Ware stand zur Verfügung. Kleesaat mit Ausnahme von einigen Posten Weißklee waren auch heute kaum zu haben. In Seradella beschränkt sich die Kaufkraft auf gute Qualitäten, das Angebot bleibt im allgemeinen noch reichlich.

Briefkasten.

(Die Schriftleitung des Wiesbadener Tagblatts beantwortet nur schriftliche Anfragen im Briefkasten, und zwar ohne Rücksichtnahme. Beirathungen können nicht gewährt werden.)

R. S. Wir empfehlen Ihnen, sich an das Bezirkskommando zu wenden.

G. B. C. 1. Vermögen von mehr als 6000 M. unterliegen der Vermögenssteuer. 2. Rein. 3. Die Veranlagung erfolgt alle drei Jahre. Die Erklärung erfolgt mit derjenigen zur Einkommensteueranmeldung, spätestens zum 20. Januar. In diesem Jahre erfolgt wieder eine Veranlagung.

J. E. Der Versicherungsvertrag kann nur mit Zustimmung der Gesellschaft aufgehoben werden.

H. M. 1. Der Sänger Pennarist ist Mitglied des Rürberger Stadttheaters. 2. Die nächste Schwurgerichtssitzung ist auf den 16. April festgesetzt.

Reklamen. Goetheschule Offenbach am Main. Realklassen, verb. mit Vorschule, erteilt Einjährigengenuß.

Die Morgen-Ausgabe umfaßt 10 Seiten

Geschäftsführer: H. Degerdorff

Verantwortlich für deutsche Politik: H. Degerdorff; für Auslandspolitik: Dr. phil. R. Sturm; für den Anzeigenteil: H. v. Rosenburg; für Nachrichten aus Wiesbaden und den Nachbarbezirken: J. W. Diefendach; für Vermischtes: J. Diefendach; für Sport und Kultur: J. W. C. Sosaeder; für Vermischtes und den Briefkasten: J. Sosaeder; für den Handelsteil: W. H. für die Anzeigen und Reklamen: J. Dornau; sämtlich in Wiesbaden. Druck und Verlag der J. Schellwieser'schen Verlagsdruckerei in Wiesbaden.

Veröffentlichung der Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

Ämtliche Anzeigen

Bekanntmachung.

Am 27. und 28. Februar 1917 findet von vormittags 9 Uhr bis nachm. 5 Uhr im „Nabengrund“ Scherfshieken statt.

Es wird gesperrt: Sämtliches Gelände einschließlich der Wege und Straßen, das von folgender Grenze umgeben wird:

Friedrich König-Bez., Idsteiner Straße, Trompeterstraße, Weg hinter der Remmner (bis zum Kesselbach), Weg Kesselbach, Fischgraben zur Blatter Straße, Teufelsgrabenweg bis zur Leichtweishöhle.

Die vorgenannten Wege und Straßen, mit Ausnahme der innerhalb des abgesperrten Gebietes befindlichen, gehören nicht zum Gefahrenbereich und sind für den Verkehr freigegeben. Jagdschloß „Blatte“ kann auf diesen Wegen gefahrlos erreicht werden.

Vor dem Betreten des abgesperrten Gebietes wird wegen der damit verbundenen Lebensgefahr gewarnt.

Das Betreten des Schießplatzes „Nabengrund“ an den Tagen, an denen nicht geschossen wird, wird wegen Schonung der Grasnutzung ebenfalls verboten.

Garnison-Kommando.

Nichtamtliche Anzeigen

Sohl- u. Abtastleder

hat noch einen Posten abzugeben

Schuhhaus W. Ernst,

Kartstr. 23, Ecke Bogemannstraße.

Unsere quiffsäumende, feste weiße

Seife Pfund 1 Mk.

so Ing. Borr. Philippbergstr. 33, P. L.

Habe einige Pfund gelbe Buschbohnen abzugeben Pfund Mk. 2.70.

Bleichstraße 43, Stb. 2 r.

Gaea-Biarre

Bekannte Qualität

50 Stück Mk. 7.—

bei 124

Rosenau, Wilhelmstraße 28.

Belze — Belze,

so lange Vorrat, kein Laden, daher billig. Frau Götz, Adelheidstraße 35.

Prima hannoveranische



Ferkel

Reis zu haben bei

Crass, Schweinehandlung, Schierstein, Mittelstraße 15.

Manufaktur

zu haben im Tagblatt-Verlag.

Kopfwaschen

Ondulieren

Frisieren

sowie alle Haararbeiten

billigst bei

R. Gerlach, Kleine Burgstr. 10.

Haubennetze,

bestes Haar, 3 St. Mk. 1.70.

Friseur Kilpfel, Nikolasstr. 8.

Herren- und Knaben-Anzüge

sumie Paletots u. Mäntel. Sozener Mäntel, Capes, Joppen, Westen, Schulhosen kaufen Sie gut u. billig

Mengasse 22, 1.

Feinseife

von 2.75 Mk. an wieder etwas eingetroffen. Drogerie Vade, Taunusstr. 5.

Buchhalter

(oder Buchhalterin) für bevorzugten Posten in großem Wert gesucht. Alter nicht unter 25 Jahren. Angebote mit Lebenslauf, Zeugnisabschriften, Angabe der Gehaltsansprüche und des frühesten Eintrittstermins erbeten unter B. 3000 an D. Frenz, G. m. b. H., Ann.-Exp., Mainz. F 28

Frauen und Mädchen bei gutem Lohn gesucht.

Ab 20. Februar direkte Bahnverbindung Wiesbaden ab 5 Uhr

35 Min. vormittags.

Konservefabrik u. Trodnungswerte „Hessenland“

G. m. b. H., Nauheim a. M.

L. RETTENMAYER

GEGR. 1842 WIESBADEN. GEGR. 1842

MÖBELTRANSPORT.

SPEDITION.

LAGERUNG.

BÜRO NIKOLASSTR. 5. TEL. 12 UND 124. 96



Tornister

in großer Auswahl in allen Preislagen

Herrn. Rump,

7 Moritzstr. Moritzstr. 7.

Am 23. I. Mts. verstarb nach kurzer Krankheit der

Archivdirektor

Hofrat Dr. C. Spielmann.

Die Stadt verliert in ihm den Begründer und eifrigen Förderer des Stadtarchivs, das er fast 25 Jahre lang erfolgreich geleitet hat. Der engeren nassauischen Heimat geht in ihm der unermüdete Forscher und Sammler nassauischer Geschichte verloren. Ehre seinem Andenken!

Wiesbaden, den 26. Februar 1917. F 449

Für den Magistrat: Gläffing, Oberbürgermeister.

Arbeitsmarkt des Wiesbadener Tagblatts.

Beste Anzeigen im „Arbeitsmarkt“ in einheitlicher Satzform 15 Pfg., davon abweichend 20 Pfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrmädchen aus achtbarer Familie gegen monatliche Vergütung gesucht. Schulhaus Jourdan, Nibelbergs Gde. Schmalbacher Straße.

Gewerbliches Personal.

Teilhaber, sowie Quarb. auf Höhe gleich gesucht. Rorichstraße 10.

Teilhaber u. Zuarbeiterin gesucht bei Rau, Dorfstraße 18.

Junge Zuarbeiterin gesucht. Nibelbergsstraße 4, Gde. B. I. Perf. Büglerin 2-3 Tage wöchentl., angehende Büglerin u. Lehrmädchen gesucht. Schwarzhofstraße 7.

Angehende Büglerin und Lehrmädchen gesucht. Kund, Riehlstraße 8.

Angehende Büglerin gesucht. Bogler, Dohheimer Straße 122.

Braves Mädchen kann das Bügeln gründl. erlernen. Nohstraße 14, B.

Zur Erlern. der Blumenbinderei Lehrmädch. od. Lehrjunge g. Vergüt. gef. Blumengeschäft Nohstraße 6.

Jüngeres Mädchen auf sofort gesucht. Klein, Albrechtstraße 23, 1.

Bess. solides, gewandtes Mädchen, das den Haushalt gründlich versteht und auch perfekt schneiden kann, von einzelner Dame gesucht. Gef. Off. unter C. 648 an den Tagbl.-Verlag.

Sauberes zuverläss. Mädchen, w. einen H. Haushalt führen kann, gesucht. Scherstein, Miesweg 7.

Ein tüchtiges Mädchen für Haus- u. Küchenarbeit gesucht. Röh. Heinrichsberg 10.

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht. Franzlose 1, 1 r.

Besseres tücht. Alleinmädchen für 2 Personen-Haushalt gesucht. Wilhelmstr. 10, 2.

Fleiß. Alleinmädchen 1. 3. gesucht. Reich. 10-4 Uhr, Rorichstr. 21, 2 r.

Mädchen für Küche u. Haus auf 1. März gesucht. Nohstraße 1, 1.

Tücht. zuverläss. Alleinmädchen gesucht. Wismartring 18, Müller.

Tücht. sauberes Alleinmädchen für alle Hausarbeit zum 15. März u. ordentl. Frau für die Küche gesucht. Kaiser-Friedrich-Ring 53, Part.

Mädchen bei gutem Lohn u. aut. Behdl. gesucht. Neugebäude 22, 1.

Tüchtiges älteres Mädchen, das auch kochen kann, zum 1. März gegen guten Lohn gesucht. Gungler, Rorichstraße 16, 1 links.

Mädchenmädchen gegen hohen Lohn gesucht. Taunusstraße 49.

Junges Mädchen gesucht auf 1. oder 15. März. Steinmetz, Rorichstraße 60, Laden.

Mädchen, das kochen kann, in H. kinderl. Haushalt gesucht. Borzustellen 10-1 u. 4-7 Uhr, Langgasse 37, 1.

Gef. alt. bess. Alleinmädchen, d. kochen kann. In der Ringstraße 8, 2.

Braves Mädchen für alle Hausarbeit sofort gesucht. Gute Behandl. Dohheimer Str. 24, farb. Gefellenhaus.

Besseres Alleinmädchen zu 2 Personen gesucht. Kaiser-Fr.-Ring 33, Part.

3. Mädchen, 16-17 J., vom Lande, sofort gesucht. Rheinring 46, 2 links.

Zuverlässiges Alleinmädchen, w. selbständ. kochen kann, für H. Haushalt (2 Personen) u. 15. März gesucht. Goethestraße 4, Part.

Sauberes fleißiges Mädchen zum 1. März gesucht. Wismartring 38, 1 links.

Suche Mädchen für Hausarbeit. Frau Altkochner, Stübler Str. 2.

Fleißiges Mädchen gesucht. Bogler, Dohheimer Straße 122.

Tücht. Alleinmädchen bei gutem Lohn gesucht. Rorichstraße 37, 2 rechts.

Ein junges Mädchen zum 1. März gesucht. Adelsheidstraße 50, 2.

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht. Wolfstraße 8, Laden.

Zwei Mädchen für Küchenarbeit gegen 30 Mk. Lohn für jedes gesucht. Victoria-Hotel, Sonnenbender Str. 20.

Sauberes Mädchen gesucht. Oranienstraße 10, 1.

Gefucht für sofort jung. will Mädchen, kinderlieb, für kleinen Haushalt. Röh. Rheinstraße 80, Part.

Gefucht ein ordentliches Mädchen für die Küche, das auch Hausarbeit übernimmt; 2 Personen; Hausmädchen vorhanden. Kaiser-Friedr.-Ring 71, 2.

Alleinmädchen, das schon in bess. Haushalt gedient hat, sofort oder später gef. Stundenlohn wird gehalten. Offerten unter R. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Ein. jg. Mädchen für Hausarbeit gesucht. Dohheimer Straße 6, Part.

Sauberes fleißiges Mädchen tagsüb. od. ganz gef. Rorichstr. 56, B.

Zuverlässiges Kindermädchen od. Kindererzieherin 2. H. zum Ausgehen u. Spielen für 2 Jähr. Knaben von 2-7 1/2 Uhr gesucht. Borzustellen von 1-5 Uhr. Goethestraße 7, 1.

Saub. chrli. Stundenfrau od. Mädch. für morgens 2 Stunden gesucht. Kaufmann, Rüdelsheimer Str. 14, 1.

Ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Friedrichstraße 10, Konditorei.

Gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. März oder später gesucht. Wartestraße 4a, an der Bierhäuser Bahn.

Jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sofort gef. Frau Keller, Bierhäuserhöhe, Aussichtstraße 3.

Angehende Jungfer sofort od. zum 1. März gesucht. Zu melden am 10. od. v. 1/7-8 Uhr abends. Sonnenberger Straße 52, Zimmer 17.

Tücht. Alleinmädchen, welches selbständig kochen kann, für sofort oder später gesucht. Reischer, Blumenstraße 7, 2.

Ein. tücht. Fräulein für Küche u. Hausarbeit zum 1. März bei gutem Lohn gesucht. Kerolal 37.

Junges Mädchen, welches bürgerlich locht, gegen guten Lohn gesucht. Erb. Wismartring 11, 3, 1.

Auf sofort oder später ein durchaus zuverlässiges, besseres Alleinmädchen gesucht. Rorichstraße 66, 1.

Junges Mädchen tagsüber gesucht. Nohstraße 17, Part.

Mädchen od. Frau über Mittag tagsüber zum 1. März gef. Dr. Grimme, Krudtstraße 7, 3.

Tüchtiges Mädchen oder Frau tagsüber sofort gef. Herrn Gartenstr. 15, 3.

Monatsmädchen gesucht. Webergasse 56, 1 St. 1.

Ordentliche Monatsfrau gesucht von 8-11 Uhr, Pagenstecherstraße 7, 1. Stod.

Monatsfrau gesucht tägl. 2-3 Std. Adelsheidstr. 36, 1., Müller.

Buxfrau, ordentlich und fleißig, für den ganzen Tag gesucht im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Buxfrau, sof. gef. Dohmannstr. 50, Wilhelmstr. 50.

Kaufmädchen per sofort gesucht. Wagschal & Weltepp, Taunusstraße 9.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Männliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Lehrling

mit guter Schulbildung gef. H. Fr. Marx, Leder- u. techn. Gummitwaren, Mauritiusstraße 1.

Unabh. ältere Frau gesucht. Reichstraße 12, 2 links.

Monatsfrau vormittags 1 Std. gesucht. Rheingauer Straße 5, P. 1.

Ordentliche Stundenfrau oder Mädchen (auch v. 16 J. an) gesucht. Näheres Waterloostraße 1, 2. Stod rechts, nur vormittags.

Brave Monatsfrau gesucht. Dohheimer u. Co., Schönenhofstr. 2.

Monatsfrau oder Mädchen gesucht. Kretzstraße 46, Part.

Tücht. Monatsfrau einige Std. vor u. nachm. gesucht. Weidenstr. 10, 1.

2 b. Monatsmädchen od. Frau gesucht. Oranienstraße 54, 3 rechts.

Monatsfrau auf 2 Std. täglich gesucht. Rheinstraße 76, Part.

Saubere fleißige Monatsfrau für einige Stunden vormittags gef. Dohheimer Straße 34, Part. r.

Zuverläss. Monatsfrau od. Mädchen gesucht. Wismartring 19, 1 r.

Gut emp. Monatsfrau vorm. 2 Std. gesucht. Algen, Webergasse 21.

Sofort Monatsmädchen für tagsüber od. nachm. Sonnenberg, Wiesbadener Straße 75a, Part.

Monatsfrau, sauber u. zuverläss. 2 Std. vormittags gesucht. Karlsruher 15.

Monatsfrau oder Mädchen 1 Std. gesucht. Rheinstraße 70, P. 1.

Tücht. Monatsfrau für morg. 2 Std. gesucht. Sedanplatz 3, 1.

Monatsfrau gesucht. Nohstraße 4, bei Mohr.

Frau für Samstag nachmittags gesucht. Rorichstraße 49, 1.

Braves Laufmädchen w. püken kann, gesucht. Leopold-Emmelhains, Wilhelmstraße 38.

Zum Beitragen der Bücher tüchtiger Buchhalter gesucht. Offerten unter L. 653 an den Tagbl.-Verlag.

Gewerbliches Personal.

Schiffheber sucht die E. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei Wiesbaden.

Schlosser

„Menes“ Rheingauer Straße 7.

Spengler und Installateur (mittelfrei) sucht. Hotel Kaffner Hof hier.

Tätige Dreher und Hobler für dauernde Beschäftigung bei gutem Lohn sofort gesucht.

Geurich Horn Söhne, Dohheimerstraße 105.

Tücht. Heizer (Wolfsche Lokomobile) gesucht, event. Wohnung im Hause. Dampfstraßen. Gebr. Neugebauer.

Städtische Handkehr-Abfuhr. Zur Leitung meines Fuhrbetriebs u. Landwirtschaft suche einen geeigneten Vertreter. Angebote unter Angabe von Ref., Gehaltsansprüchen u. Kautionsleistung an Theodor Koch, Wiesbaden, Schießstein Str. 54c.

Lehrjunge für Zahntechnik sofort gesucht. Dentist Emmelhains, Rheinstraße 46.

Schmiede-Gebrüder gegen Vergütung gesucht. Ph. Brand, Wagenfabri 1, Rorichstr. 50.

Ein Lehrling für Verlagsgeschäft gegen sofortige Vergütung sucht. Kneifel, Platter Straße 14, 1.

Kunsthändlerlehrling gesucht. Hoffmann, Emser Straße 43.

Zeitungsverkäufer nicht unter 16 Jahren, bei festen Bezügen und Provision gesucht. Zu melden bei Dahl, Alte Kolonnade 40.

Laufmädchen für ganze oder halbe Tage sucht Albert Driehs, vorm. S. Etzdorn, Löfnerpasse 6.

Junges Mädchen für Ausgänge für mittags gef. Franz Baumann, G. m. S. S., Hochrinnenplatz 1.

Stellen-Angebote

Männliche Personen. Gewerbliches Personal.

Spengler u. Installateur f. dauernd gef. Seebornstr. 16, P. Schumacher gesucht.

Schönfelder, Rorichstraße 12. Gärtn. oder Gartenarbeiter sucht H. Nieme, Weidstr.

Friseur-Gebrüder f. Müller, Friseur, Platter Str. 80.

Junge für einige Stunden nachmittags gesucht. Buchhandlung Kühn, Gneisenaustraße 35.

Junges Hausbursche gesucht. Adelsheidstraße 58.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Gewerbliches Personal.

Witwe ohne Anhang f. m. Sterbef. Stell. zu alt. Herrn. Gute Zeugn. vorhanden. Röh. Frau Uebel, Godesstraße 10, 2 links.

Fräulein f. m. Sterbefall Stelle bei alt. Herrn. w. auch lebend, oder in frauenl. Haushalt. Gute Zeugn. vorhanden. Rorichstr. 31, 3 r.

Fleiß. Mädchen sucht Monatsstelle von 9-12, event. auch über Mittag. Gneisenaustraße 9, Gde. bei Leng. Wafsch u. Busfrau f. gleich Arbeit. Sellmundstraße 53, Gde. 1, Müller.

Zuverlässiger Mann gleich gesucht. Kohlenhandl. Obbel, Frankfurterstraße 24.

Auswanderer, 14-16jähriger sauberes Burche, der auch radfahren kann, gesucht. Zu melden bei Dahl, Alte Kolonnade 40.

Stellen-Gesuche

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Junges Mädchen, aus achtbarer Familie, welches sich in Büroarbeiten ausbild. will, sucht Stellung gegen geringe Vergütung. Off. u. L. 651 an den Tagbl.-Verl.

Gewerbliches Personal.

Gebild. Dame, Wwe., geb. Holländerin, sehr zuverl., sprachl. möchte in erstklass. Fremdenpension der Zubehörin zur Seite stehen, und zwar ohne Gehalt, wenn sie ihr 12jähriges, wohlgezogenes Töchterchen bei sich behalten möchte. Sie wäre auch geneigt, in frauenlosem Haushalt Stelle als Hausdame anzunehmen. Off. unter N. 923 an den Tagbl.-Verl.

Dünzlerstochter, Witwe, ev., 35, sucht Wirkungskreis bei Herrn, auch Kriegsinvaliden.

Gise Mehlburger, Geppenheim a. d. Bergstraße, Dormhäuser Straße 23.

Gebild. Fräulein sucht Stell. zur Pflege u. Gesellsch. bei Dame. Im Borstein, Sandarb. geübt, besäh. Haushalt zu führen. Beste Referenzen. Näheres bei Fr. Belle, Goldgasse 18.

Erfahrenes selbständige Köchin sucht für bald oder später Stellung. Schriftliche Offerten erbeten unter R. L. Marienhof, Friedrichstr. 28.

Junge Köchin sucht Stelle. Frau Anna Schip, gewerbmäßige Stellen-Bermittlerin, Etville, Gutendbergstraße 1.

Tüchtige Köchin und besseres Hausmädchen suchen Stelle in gutem Hause zum 15. März. Offerten u. K. 653 an den Tagbl.-Verlag.

Tücht. Wäsche u. Bademeisterin sucht sofort Stell. Zeugnisse u. Photographie liegen zu Diensten. Offerten unter A. 926 an den Tagbl.-Verlag.

Fräulein,

24 Jahre alt, aus guter Familie, Kenntnisse im Frisieren, Schneiden und Putzmaschinen, sucht pass. Stellung. Angeb. u. S. 653 a. d. Tagbl.-Verl.

Besseres Mädchen, welches schneiden kann u. in allen Hand- u. Hausarbeiten bew. ist, sucht Stelle zum 1. März als bess. Hausmädchen oder angeh. Jungfer. Röh. im Tagbl.-Verlag. Rp

Ausländische Frau sucht in bess. Hause morgens oder mittags Beschäftigung. Frau Becker, Sellmundstr. 42, Gde. 1.

Stellen-Angebote

Weibliche Personen. Kaufmännisches Personal.

Stenotypistin,

die perfekt stenographiert und maschinenscheiden 1. (Remington), von Großtaunmann per 1. 3. 1917 gesucht. Gef. Angebote mit Gehaltsansprüchen unter C. 652 an d. Tagbl.-Verlag.

Buchhalterin,

selbständig u. gewissenhaft, perfekt in Stenographie u. Schreibmaschine, zum sofortigen Eintritt gesucht. Offerten unter S. 652 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verkäuferinnen,

branchelund. in: Eisenwaren, Gummiwaren, Kolonial-, Material- und Farbwaren, sucht Stellennachweis für kaufmännische Angestellte im Arbeitsamt, 1. St., Zimmer 10.

Freundliches Lehrmädchen

aus guter Familie gegen Vergütung gef. Dohheimer u. Co., Langgasse 12.

Lehrmädchen

g. Vergüt. gef. D. Schweizer, Post. Gewerbliches Personal.

Erste Tailnarbeiterin

nach auswärts bei voller Pension gesucht. Vorzugl. Pension Charlotte, Rheinstraße 47 Donnerstag 2-4.

Tücht. Tailnarbeiterin

dauernd gesucht. Wismar-Ring 28, 1. Zuarbeiterin gesucht.

Zuarbeiterin gesucht.

Oranienstraße 37, Part. Röhler. Auf

Kurbelstiftmaschine

(Lamburmaschine) 206 gelbte Arbeiterin gesucht. Schriftl. Off. an Carl 2. Goldschmidt, Offenbach a. M., Frankfurterstraße 80.

Tüchtige Korsettarbeiterin

sucht Carl Goldstein, Webergasse 18.

Tüchtige Arbeiterin

für Umänderungen sucht Carl Goldstein, Webergasse 18.

Lehrmädchen für Buch

sucht M. Gharhof, Weidstr. 11. Täglich beginnen neue Publik.

Einlegerin

gesucht. Druckerei Friedmann, Kleine Langgasse 4.

Tücht. Arbeiterinnen

stellt ein Laurens, Taunusstr. 66. Annahme 10-11 Uhr vormittags.

Perfekte Köchin

per 15. März in kinderlosen Haushalt gesucht. Viebricher Straße 43.

Ein Oberkassentochter, ein Fräulein für Telefon und List gesucht. Hotel Hohenzollern, Paulinenstr. 19.

Gef. 15. März f. Villenhaushalt tücht. Mädchen oder Köchin, die erw. Handarb. übern. Schumannstraße 3 (an der Jähliner Straße).

Alleinsteh. Mann, 30er, mit Mädch. von 8 J., in sich. Stell. sucht ord. Person zur Führung d. Haushalts ohne Fern. Spät. Heirat nicht ausgeschlossen. Off. mit näh. Ang. der Verhältn. u. R. 652 an d. Tagbl.-B. Gewissenh. Alleinmädch. (a. Frau), w. selbst. locht u. d. Haush. führ. kann, w. geg. g. Lohn in kinderl. Haushalt f. ganz. od. auch tagsüber sofort gesucht. Näheres Rorichstraße 35.

Braves fleißiges Alleinmädchen mit guten Zeugnissen, perfekt im Kochen und allen Hausarbeiten zum 1. März oder später gesucht. Ebenso ein kinderliebendes Mädchen, das etwas Hausarbeit übernimmt nähen und bügeln kann, zu einem 14jährigen Jungen gesucht. Eintritt ebenfalls 1. März. 204 Frau Zahnarzt Senft, Kneiwied a. Rh., Engerfer Straße 29.

Durchaus perfektes nicht zu jung. Stubenmädchen für 1. März gesucht. Pension Fortuna, Paulinenstr. 11.

Ordentl. Küchenmädchen gesucht. Hotel Reichshof, Rikolaststr. 16/18.

Zum 1. März tüchtiges Mädchen für Küche und Hausarbeit bei gutem Lohn gesucht. Frau Generalarzt Weber, Karstraße 38.

Fleißiges ehrliches Mädchen mit guten Zeugnissen gesucht. Frau Böder, Rikolaststraße 22, 1.

Kinderloses Ehepaar sucht per sofort tüchtiges Mädchen, welches perfekt in Küche und Haushaltung ist. Borzustellen Rheinstraße 34, 1.

Gesucht zum 1. April oder früher ein geübtes Zimmermädchen, welches Hausarb. gründlich versteht, geübt im Servieren und Nähen ist. Frau General Konschewitz, Röh. Hotel Oranien Zimmer 2.

Tüchtiges Alleinmädchen, das gut kochen kann, für 1. März gesucht. Röh. Adelsheidstraße 70, 2.

Bess. sol. Hausmädchen gef. Zahnarzt Becker, Friedrichstraße 49.

Zum 9. März oder später ein in allen Hausarbeiten und im Kochen erfähr. gut empfohlenes Alleinmädchen gesucht. Frau Weichrat Eder, Balkmühlstraße 60. Borzustellen vormittags u. abends von 7-9 Uhr.

Ordentliches Mädchen für Hausarbeit gesucht. Friedrichstraße 10, Konditorei.

Gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit zum 1. März oder später gesucht. Wartestraße 4a, an der Bierhäuser Bahn.

Jüngeres Mädchen, das Liebe zu Kindern hat, sofort gef. Frau Keller, Bierhäuserhöhe, Aussichtstraße 3.

Angehende Jungfer sofort od. zum 1. März gesucht. Zu melden am 10. od. v. 1/7-8 Uhr abends. Sonnenberger Straße 52, Zimmer 17.

Tücht. Alleinmädchen, welches selbständig kochen kann, für sofort oder später gesucht. Reischer, Blumenstraße 7, 2.

Ein. tücht. Fräulein für Küche u. Hausarbeit zum 1. März bei gutem Lohn gesucht. Kerolal 37.

Junges Mädchen, welches bürgerlich locht, gegen guten Lohn gesucht. Erb. Wismartring 11, 3, 1.

Auf sofort oder später ein durchaus zuverlässiges, besseres Alleinmädchen gesucht. Rorichstraße 66, 1.

Junges Mädchen tagsüber gesucht. Nohstraße 17, Part.

Mädchen od. Frau über Mittag tagsüber zum 1. März gef. Dr. Grimme, Krudtstraße 7, 3.

Tüchtiges Mädchen oder Frau tagsüber sofort gef. Herrn Gartenstr. 15, 3.

Monatsmädchen gesucht. Webergasse 56, 1 St. 1.

Ordentliche Monatsfrau gesucht von 8-11 Uhr, Pagenstecherstraße 7, 1. Stod.

Monatsfrau gesucht tägl. 2-3 Std. Adelsheidstr. 36, 1., Müller.

Buxfrau, ordentlich und fleißig, für den ganzen Tag gesucht im Tagblatt-Haus, Schalterhalle rechts.

Buxfrau, sof. gef. Dohmannstr. 50, Wilhelmstr. 50.

Kaufmädchen per sofort gesucht. Wagschal & Weltepp, Taunusstraße 9.

Wwe. von solld. Charakter,
in Küche u. Hausarb. selbständ., sucht
pos. Einkommens, geht auch auf
Land in best. Haus. Angeb. unter
R. 551 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Frau (26 J.)
sucht in frauenlosem Haushalt (ohne
Kinder) Einkommens sofort. Off.
unter U. 238 an den Tagbl.-Verlag.

Besseres Mädchen
v. ausw., aus guter Fam., bisch. noch
nicht in Stell. gew., das gut nähen u.
serv. kann u. alle Hausarbeit versteht,
sucht Stell. in best. Haus, z. 1. März
oder später. Gute Behandl. erforderl.
Off. u. N. 925 an den Tagbl.-Verlag.

Stellen-Gesuche
Männliche Personen.
Gewerbliches Personal.
Tüchtiger erfahrener
Gärtner
sucht gleich oder später dauernde St.
Off. u. D. 662 an den Tagbl.-Verl.

Herrschäftsgärtner, verh., 2 Kinder,
sucht bald dauernde Stelle.
H. Fischer, Hirschgraben 4, 2 L.

Zuverlässiges Ehepaar
sucht Hausverwaltung gegen freie
Wohnung. Kleine Garten- u. Ländchen-
arbeiten können befragt werden. Off.
unter D. 234 an den Tagbl.-Verlag.

Junge, der Oftern aus der Schule
kommt, möchte gern
Uhrmacher
werden. Werkzeuge wird mitgebracht.
Näh. bei Uhrmacher Rapp, Idstein.

Wohnungs-Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Leitliche Anzeigen im „Wohnungs-Anzeiger“ 20 Pfg., auswärtige Anzeigen 30 Pfg. die Zeile. — Wohnungs-Anzeigen von zwei Zimmern und weniger bei Aufgabe zahlbar.

Bermietungen

1 Zimmer.

Abelstr. 35 1 Z.-Wohn. sofort. 301
Abelstr. 27, Wdh. 8. Wohn. von
1 grob. Zimmer u. Küche an eine
Dame zu vermieten. F 225
Arnoldstraße 5 eine Mansarde mit
Küche zu vermieten. Näh. durch
Streich, Riehlstraße 9, 1. 825
Blücherstr. 3 H. 1-Zim.-Wohn. zu
verm. Näh. Rth. Post. r. B 641
Cathedralstraße 5, Dachgesch. 1 od. 2 Z.
u. A. sof. oder spät. R. 2 St. 803
Dohheimer Str. 120 1 Zim. u. Küche
im Hinterhaus, 3. Stod. zu verm.
Näh. Rth. Post. r. B 642
Dohheimer Str. 120, Hs. 3, 1 Z. u.
Küche R. Post. r. B 2206
Eisenstr. 8 1-Zim.-Wohn. R. 5, 1.
Februar 9/11, 1 Z. u. A. sof. 804
Frankenstr. 8, Hs. D., große 1-Zim.-
Wohn. Näh. Hs. D. 215
Frankenstr. 13 1 Z. u. Küche, Hs. D.,
auf 1. April zu verm. Näh. R. B 2103
Frankenstr. 21, Hs. 1, 1 Zimmer u.
Küche sofort zu verm. 205
Geisbergstr. 14 1 Zim. u. A., abgechl.
Hs. D., 1 Z. u. A. R. B 1840
Grabenstr. 2, gr. Mans. u. Küche sof.
Näh. 2. Stod. bei Fischer. 806
Helmstr. 13, Wdh. Dachh., 1 gr.
Zim., Küche, Kell. auf sof. od. spät.
(so Mans.), 18 Wfl. ohne Wfl. 300
Helmstr. 15 1 Zim., R. u. A. Dth.
Helmstr. 16 1 Zim., R. u. A.
Helmstr. 6, Hs. 1, 1 Zim. u. R. 307
Helmstr. 54, Hs. 1, 1-Zim.-Wohn. R. 3.
Hermannstr. 8 1 Zim. u. Küche
Jahnstr. 36, 8, große 1-Zim.-Wohn.
Karlstr. 2 1 Zim. u. Küche. 299
Karlstr. 29 1 Z. u. A., G. u. H. R.
Kellerstraße 25 1 Zimmer u. Küche.
Mauerstr. 8, 8, 1 Z. u. A. u. R. Arch.
Rosastr. 6 1 Z. u. A. u. Kell. sof. 309
Rittelstr. 12, Hs. 1, 1-Zim.-Wohn. 1. 4.
Rittelstr. 15 1-Zim.-Wohn. April. 310
Rosenstr. 25, Wdh. Wfl. u. Küche.
Rosenstr. 60, Wdh. 1 Z. u. Küche
sof. zu verm. Näh. Rth. 821
Rosenstr. 44 1 Zim. u. Küche auf
1. April. Näh. im Boden. 311
Quersstr. 2 Frontz., mit Küche, Gas,
an ruh. Pers. Näh. 8 St. 1. 819
Rheinstr. 13, 8, Dach 1-Zim.-Wohn.
Rheinstr. 15 1 Zim., Küche zu verm.
Näh. bei Darmann. B 2147
Rheinstr. 3 1 Z. u. A. sofort. 315
Rheinstr. 1, 1 Z. u. A., 10 Wfl.
Rheinstr. 10 1 Z. u. A. Näh. 8. 8.
Rheinstr. 14, 8, 1 Z. u. A. R. 1.
Rheinstr. 31, 8, 2, 1-Zim.-Wohn.
Schmidtstr. 9 (h. Dachh.) 1 Z. u. A.
Schiersteiner Str. 20, 8, 1 Z. u. A.
Walramstraße 15 (h. Dachh.) nebst
Küche auf sof. od. spät. zu verm. 319
Walramstr. 30 1 Zim., Küche, Kell.
Werrastraße 49, 8, D., 1 Zim., R. u.
Gas. Näh. Wdh. 1 St. links.

2 Zimmer.

Abelstr. 9 2-Zim.-Wohn. m. Sub. sof.
Abelstr. 26, 2 Z., R., 1. 4. 138
Abelstr. 28 2 Z., 1 R., sof. R. Post.
Abelstr. 33 2 Z., R. u. A., Hs. 257
Abelstr. 60 Dachh., 2 Z. u. A. 2900
Aldrichstr. 30 2-Zim.-Wohn. a. 1. April.
zu verm., monatl. 22 Wfl. B 1478
Ede Vieh- u. Oelenenstr. 1, 2, (h.
2-Zim.-Wohn. abchl., 360 Wfl. R. 3 r.
Helmstr. 5, Wdh. Wfl. 2 Z., R. an
H. Kam. Näh. Rismarkt. 26, 1 L.
Helmstr. 15, Wdh. (h. 2-Zim.-Wohn., 1.
Helmstr. 23, Hs. 2-Zim.-Wohn., 1. April.
Helmstr. 13, Hs. 2, 2 Z., R., A. 185
Cathedralstraße 10, Hs. 2, 2 Zim. u. A.
Näh. Rth. Post. r. 87
Dohheimer Str. 55 2 Zim. u. A. sof. zu
verm. Näh. Rth. Post. r. 2679
Dohheimer Str. 56 2-Zim.-Wohn.,
Hs. D., auf verm. R. 63, 1 L. 2419
Dohheimer Str. 96, 1 St. (h. 2 u.
1-Zim.-Wohn. auf 1. April zu verm.
Näh. Wdh. 2 r. B 1800
Doh Str. 122, Wdh. 8, 1 Z. u. A. 2-Zim.-
Wohn. auf verm. R. 2419
Dohheimer Str. 126 2-Zim.-Wohn.,
mit Sub. sof. od. spät. R. 2263
Dohheimer Str. 150 2-Zim.-Wohn. B 49
Eisenstr. 4, 1, (h. 2-Zim.-Wohn. sof.
Eisenstr. 14, 2, 2-Zim.-Wohn. Gausarb.
Emier Str. 69, Hs. Rth. 2 Zim. u.
Küche auf 1. April. 800 Wfl. 109
Friedrichstr. 1 2 Zim. u. Küche zu verm.
Friedrichstr. 13 2 Zim. u. Küche. 197
Frankenstr. 14, Hs. 1, 2 Zim. u. A.,
mit 22 Wfl. Näh. Wdh. 1 St.

Frankfurter Straße 85 schöne 2- und
3-Zimmer-Wohnungen, neu her-
gerichtet, auf sofort zu verm. 2676
Geisbergstr. 9 Mans.-Wohn., 2 Zim.,
Küche u. Kell. m. Gas. R. 1 r. 292
Helmstr. 12 2-Zim.-Wohn. R. 1. 292
Helmstr. 20 2-Zim.-Wohn. zu verm.
Näh. bei Heilbrunn. B 1761
Helmstr. 33 2 Z., a. Kell. u. Kell.
Helmstr. 33, Hs. 2, 2 Zimmer u.
Küche auf 1. April zu verm. Näh.
Hs. Doh. Post. r. bei Post. B 16063
Helmstr. 5, Hs. 2, 2-Zim.-Wohn. B 16063
Helmstr. 13 2 Mans.-Zim. u. A. 344
Helmstr. 7, 1 St., 2-Zim.-
Wohnung zum 1. April 1917
zu verm. Näh. beim Hausverwalter
Engel, Erdgesch. F 208
Helmstr. 9, Vorderh., (h. 2-Zim.-
Wohn. mit Veranda u. Subhör.
Helmstr. 11, Hs. 1, auf 1. April
zu verm. Näh. Post. links. B 295
Helmstr. 11 2 Z. u. A. 1. April
zu verm. Näh. Hs. Post. 215
Helmstr. 16 2 Zim., R. u. A.
Helmstr. 17 2 Zim.-Wohn. u. Küche
Kell., 1. April bill. Näh. R. 1. 383
Helmstr. 18, Hs. 2, 2-Zim.-Wohn.,
18 Wfl. Näh. Rth. Post. Hs. D. B 6670
Helmstr. 23 2-Zim.-Wohn. m. Subh.
Helmstr. 27, Hs. 2 Zim., Küche.
Helmstr. 29 H. 2-Zim.-Wohn., 17 Wfl.
Helmstr. 40, 1 r., 2-Zim.-Wohn.
Helmstr. 54, 8, 1, 2-Zim.-Wohn. R. 1.
Hermannstr. 3 2 Zim. u. Küche.
Hermannstr. 7, R. D., 2-Zim.-Wohn.,
Abchl., a. 1. April. R. 2, 8. B 1068
Hermannstr. 22 2-Zim.-Wohn. mit Subh.
Hirschgraben 10 2-Zim.-Wohn. mit Abchl.
für 18 Wfl. zu vermieten. 2800
Hochstättenstraße 4, Frontz., 2 Zim.,
Küche u. Kell., auf 1. März 3 r.
zu verm. Näh. Wdh. 3 r. F 225
Hochstättenstr. 10, 8, 2-Zim.-Wohn., 1. 4.
Jahnstr. 42, 8, (h. 2 Z. u. A. R. 3.
Karlstr. 30, Wdh. Dachh., 2 u. 3.
Zim.-Wohn. zu verm. Näh. R. 3. 156
Karlstr. 36, Hs. 1, (h. 2 Zim.,
Kell., Hof, im Hof, 1. April. Näh. 1.
Karlstr. 36 (h. Dachh., 2 Z., Sub.,
Abchl., neu herg., m. 15 Wfl. u. A.
Karlstr. 3, 2, 2 Z. u. A., G. od. sp.
Karlstr. 13, Hs. Rth. Post. 2-Zim.-Wohn.
Lothringstr. 25, Dach, 2 Zimmer,
1 Küche u. 1 Keller preiswert auf
sof. od. spät. zu verm. Näh. bei
Hausverw. Wragm. dort. F 228
Mauritiusstraße 12 2 Zim. u. Küche
(Frontz.) zu vermieten. Näheres
bei Herrchen, Boden.
Niedelberg 10, Hs. 1, (h. 2-Zim.-
Wohn. m. Sub. Näh. Post. 144
Niederstr. 9, Hs. 2-Zim.-Wohn. 264
Niederstr. 31 (h. Frontz.) Wohn.,
2 Zim., Küche, Kammer, an eins.
Person oder kinderloses Ehepaar zu
verm. Näh. bei Rapp. 2383
Niederstr. 41, Wdh., Dachh., 2 Zim.
u. Küche auf 1. 4. zu verm. Näh.
Helmstr. 89, Post. links.
Niederstr. 44, 8, 1, 2-Zim.-Wohn. sof. 335
Niederstr. 17, 8, Wfl. 2 Z. u. A. 153
Niederstr. 29 2 Zim. u. Küche 271
Niederstr. 37 1 Dachh., 2 Zim. u. A.,
an ruhige Leute sofort oder später.
Niederstr. 40, 8, 2 Zim. u. Küche
an H. Kam. Näh. Rth. Post. 1. 182
Niederstr. 42 2-Zim.-Wohn. auf sof.
Näh. bei Wilmann, Hs. 1. F 333
Niederstr. 21 2-Zim.-Wohn. B 59
Neug. 18 2-Zim.-Wohn. R. Post. 2386
Neugasse 19 (h. Wohn., 2 Zimmer u.
Küche. Näh. bei Jacobi. 111
Niederwaldstr. 14, 8, 2, 1, 2-Zim.-
Wohn. R. Post. 2 Zim. u. A. 138
Niederstr. 22, 8, D., 2-Zim.-Wohn.
sof. R. Egenolf u. Zuisenstr. 19, 3.
Niederstr. 54 2-Zim.-Wohn. R. 2, 8. 3.
Philippbergstraße 17/19 Wohnung,
2 Zimmer und Küche auf sofort
oder später. Näh. 2. Stod. r. 2705
Platter Str. 32 2-Zim.-Wohn. sof. od. spät.
Rauenthaler Str. 11, Wdh. 8, (h. 2-Zim.-
Wohn. mit allem Subhör.
preiswert zum 1. April 1917 zu
verm. Näh. Wilmann, 2. F 250
Rheinstr. 13, 8, 1, (h. 2-Zim.-
Wohn. 1 Küche zu vermieten. 333
Rheinstr. 70, 8, 2 Z., R. Zuisenstr. 19
Rheinstr. 88, 8, 2-Zim.-Wohn. R. 5. Rth.
Riehlstr. 4 2-Zim.-Wohn. Näh. Raderer.
Riehlstr. 6 gr. 2-Zim.-Wohn. R. Gaus.
Riehlstr. 17, 2, 2-Zim.-Wohn. R. 2, 8. 291
Riehlstr. 9 2-Zim.-Wohn., Wdh. 2.
Riehlstr. 19, 1, 2-Zim.-Wohn. 19 Wfl.
Saalgasse 10, Dachh., 2 Z., R. u. A.
auf sofort oder später zu verm. 2720
Saalgasse 32 Mans.-Wohn., 2 Z., R. 2395
Seerodenstr. 9, 8, D., 2-Zim.-Wohn. 1. 4.
Schmidtstr. 11 (h. 2-Zim.-Wohn. B 14718
Schmidtstr. 44, Hs. 2-Zim.-Wohn.
Schiersteiner Str. 9, Rth. 2-Zim.-
Wohn. an einzelne Leute. 2812
Schwalbacher Str. 85, 8, D., 2-Zim.-
Wohn. m. Gas, 1. 4. bill. R. 8. 8.
Steingasse 12 (h. 2-Zim.-Wohn.
Steing. 14 2 Z., R., R. 8. 8. 11

Steingasse 26, 8, u. D., 2 Z., R.
Steingasse 32 2-Zim.-Wohn., Hs. 1. 278
Steing. 34 2 Z. u. A., 16 u. 25. 2787
Tannstr. 16, 2, am Kochbrunnen,
(h. 2-Zim.-Wohnung mit
Kell. zu vermieten. 337
Wagemannstr. 14 2 Zim. u. A. 283
Wagemannstr. 35, 1, 2-Zim.-Wohn. (23).
Walramstr. 7, 8, 2-Zim.-Wohn. R. 1.
Walramstr. 13 Wdh. 2 Z., R., (sofort).
Walramstraße 28, 8, 2-Zim.-Wohn.
Werrastraße 56 2 ev. 8 Zim. u. Küche
1. März od. spät. R. 1. St. 1. 241
Weilstr. 12, Erdg., 2-Zim.-Wohn.
mit Abchl. auf 1. April zu verm.
Näh. Wdh. 1, av. 4 u. 5 Uhr. 179
Weilstr. 15 2-Zim.-Wohn., Hs. 1. 178
Werderstr. 8 2 Zimmer u. Küche, 8.
ab 1. April zu verm. 343
Werderstr. 23, Hs. 2-Zim.-Wohn. bill.
Werderstr. 26, Wfl. 2 Z. u. A. Näh. 2.
Werderstr. 28 2-Zim.-Wohnung an
ruhige Leute. Näh. R. 2. 295
Werderstr. 6 große 2-Zim.-Wohn., (h.
für April. Näh. 1 r., Raderer. 334
Werderstr. 8, Hs. 2-Zim.-Wohn. B 2327
Werrastr. 6, Hs. 2 Zim., Subhör.,
sofort zu verm. Näheres Franz
Pauli, Radererstraße 88. 63
3 Zimmer.
Abelstr. 14, Hs. 3 Z. u. Sub. auf
April 1917 zu vermieten. 2818
Abelstr. 7, Wdh., 3 H. 3 u. R. 88
Abelstr. 3 (h. 3-Zim.-Wohn.
Abelstr. 15, Hs. 3 Z. u. A. sof. od.
spät. Preis 360 Wfl. R. Raderer.
Abelstr. 23, Wdh. 3 Z., Küche,
Wdh. billig zu verm. Näh. 1 St. 9
Abelstr. 37, 8, 3-Zim.-Wohn. 1. R. 8. 1 r.
Abelstr. 6, 8, 8 Z. mit Küche
u. Kell. zu verm. Näh. W. G. 2428
Abelstr. 1 3 Zim. u. Subh. Näh.
im Expeditionsbüro. B 6688
Abelstr. 8, 8, 3-Zim.-Wohn. m. R. 163
Abelstr. 36, 8, (h. 3-Zim.-
Wohn. mit Subh. sof. oder später
zu verm. Näh. Raderer. 2603
Bahnhofstr. 8, Hs. 3, 3-Zim.-Wohn.,
Küche, Bad usw., Zentralheiz., auch
für Büro geeignet, auf 1. April
zu verm. Leber. 140
Bertramstr. 18 (h. 3-Zim.-Wohn. auf
sof. zu verm. Näh. Post. B 14001
Bismarckring 11 mod. gr. 3-Zim.-Wohn.
(880 Wfl.), sof. od. bes. Preise frei
bis 1. Mai. Näh. bei Erb.
Bismarckring 15, 8, 3-Zim.-Wohn.
zum 1. April. Näh. Boden. B 183
Bleichstr. 47, Wdh. 3-Zim.-Wohn. auf
1. 4. 17. Näh. Wdh. Post. B 1656
Blücherstr. 9, Wdh. 3-Zim.-Wohn. R. 3.
Blücherstr. 14, Wdh. 3-Zim.-Wohn. R. 11
Dohheimer Str. 16 2-Zim.-Wohn. m.
Gas, event. auch mit Kammer, nur
an ruh. Leute ohne Kinder. 265
Dohheimer Str. 62, 1, 3 Zim. u.
Küche, mit reichl. Sub., per 1. 4.
zu verm. Näh. bei Erich. 375
Dohheimer Str. 87, Wdh. 3-Zim.-Wohn.,
Dohheimer Str. 94 (h. 3-Zim.-Wohn.,
mit Subhör. auf 1. April. 200
Dohheimer Str. 100 3 Zimmer.
Näh. Wdh. Post. 21.
Dohheimer Str. 102, 8, 3-Zim.-
Wohn. auf sofort zu verm. B 1883
Dohheimer Str. 105 große helle
3-Zimmer-Wohnung mit allem Sub-
hör. preiswert zu verm. 280
Dohheimer Str. 122 (h. 3-Zim.-Wohn.,
Hs. R., auf 1. April. B 679
Dohheimer Str. 124, Wdh. 3-Zim.-
Wohn. sofort billig zu vermieten. 2430
Dohheimer Str. 150 3-Zim.-Wohn. B 45
Drudenstr. 4, 2, 3-Zim.-Wohn. 322
Drudenstr. 5, 8, 3-Zim.-Wohn. 2 Wfl.
Drudenstr. 5, Hs. 3-Zim.-Wohn. sof. a. sp.
Drudenstr. 8, Hs. 3-Zim.-Wohn. bill.
Eckensforstr. 6, 2 r., (h. 3-Zim.-
Wohn. a. 1. April. Näh. R. 1. B 164
Eckensforstr. 9 3-Zim.-Wohn. sof. 2431
Eisenstr. 10 3-Zim.-Wohn. R. 5, 1.
Eisenstr. 12, 2, 3-Zim.-Wohn. B 82
Eisenstr. 9 3-Zim.-Wohn. 1 St. 1. 4. 1. 2744
Frankenstr. 10 3-Zim.-Wohn. B 1064
Frankenstr. 23, am 3-Zim.-Wohn.
Friedrichstraße 8, Wdh. 3-Zim.-Wohn.
Küche, sof. od. sp. zu verm. beim
Hausverw. im Hinterhaus 2433
Friedrichstraße 8, Hs. 2, 3-Zim.-Wohn. auf
April 1. h. Hausverw. Hs. 209
Friedrichstr. 27 herrsch. 3-Zim.-Wohn. sof.
Friedrichstr. 44, Hs. 1, 3 Zimmer,
Küche, Rth. 8. Jung. 2435
Geop.-Kunstr. 8, Wdh. 1, 3 Zim.
mit Kam. auf 1. April zu verm. B 19
Helmstr. 12, 8, 3-Zim.-Wohn., Dach,
zu verm. Näh. Post. 6, Raderer.
Helmstr. 20, Wdh. 8, (h. 3-Zim.-
Wohn. zum 1. April zu verm.
Helmstr. 32, 8, 2, 3 Zim. u. Subh.
sofort oder später zu verm. 2367
Grabenstraße 24 (h. 3-Zim.-Wohn. u. 2-Zim.-
Wohn. R. Werra. 28. 156
Haupt-Abelstraße 17, 1, (h. 3-Zim.-
Wohn., Subh.) auf 1. April 1917.
Näh. Raderer Post. r., Raderer. 215
Helmstr. 1 (h. 3-Zim.-Wohnung
auf 1. April zu verm. 2437

Helmstr. 13, Wdh. Erdgesch., 3 Z.,
Küche, Kell. auf 1. 4. zu verm. Näh.
Schwalbacher Str. 88, Wdh. 217
Helmstr. 16, Wdh. 3 Z., R. u. A.
Helmstr. 5, 8, 1, (h. 3-Zim.-
Wohn. auf 1. April. Näh. 1. 1. 2913
Helmstr. 33, 8, 2, 3 Zim., Küche
usw. auf 1. April zu verm. 85
Helmstr. 40, 1, große 3-Zim.-Wohn.
Helmstr. 56, 8, (h. gr. 3-Zim.-
m. Sub., 1. April. R. Hs. 2. 19
Helmstr. 3, (h. für 2 Familien,
3 Zim. u. A. u. 2 Zim. m. Koch-
Kammer. Näh. 1 St. B 10069
Helmstr. 3 (h. 3-Zim.-Wohn., Sonnen-
seite, zu verm. Näh. 1 Stod. B 1882
Helmstr. 6, 1, 3-Zim.-Wohn. auf
1. April 1917. Näh. 1 St. r. 2786
Helmstr. 9, 2, 3-Zim.-Wohn. April. 78
Helmstr. 9, Wdh. 1 St., 3-Zim.-
Wohnung zu vermieten. 78
Helmstr. 11, Hs. 3-Zim.-Wohn. mit
groß. Stall, Kammer u. Futterraum
zum 1. April. Näh. Werra. 241
Helmstr. 11 (h. am Luremburg-
platz gel. 3-Zim.-Wohn. m. A. u.
Sub. a. 1. April. Näh. Werra. 241
Hermannstr. 8, 1 St. u. Erdg., 3-Zim.-
Wohn. Näh. bei Erdgesch. u. bei
Rals, Radererstraße 81, 8.
Hermannstr. 2, 8, (h. Raderer-
straße, 3-Zim.-Wohn. mit Sub. auf
1. April zu verm. Näh. bei 2 L. 05
Hirschgraben 13, 1, 3 Z., 1 R. u. Wfl.
sof. od. spät. zu verm. Näh. 8. Haus-
meister Hild, Wilmannstr. 4. 2306
Jahnstr. 46 3 Zim. u. Sub. a. h.
Kappelstr. 33, 8, 3 Zim., Küche,
Sub., Garten, (h. 1. April
zu vermieten. Näheres bei Werra,
Abelstr. 45. 2793
Karlstr. 36 3-Zim.-Wohn., mon. 30 Wfl.
Karlstr. 38, Wdh. 6, 3-Zim.-Wohn. R. 1.
Karlstr. 31, freil. Haus, Wohnung
von 3 Zim. mit Küche a. 1. April
zu vermieten; neu hergerichtet.
Näheres beim Eigentümer in
Sonnenberg, Werrastr. 5.
Karlstr. 48, 8, St., Post., 3 Zim.
u. Küche auf sofort zu vermieten.
Näheres bei Erich. Werra. 2446
Karlstr. 49, 8, 3-Zim.-Wohn. 2554
Karlstr. 49, 8, 3-Zim.-Wohn. 2553
Karlstr. 1 3 Zim. u. Küche a. gleich
od. 1. April. Näh. Post. 1. 18
Karlstr. 10, 8, (h. 3-Zim.-Wohn. mit
Bad, elektr. Licht, auf 1. April. 85
Karlstr. 16 (h. 3-Zim.-Wohn., 3 St.,
Heiz., elektr. Licht, Bad, 2 Keller,
800 Wfl. auf 1. April zu verm.
Karlstr. 8 (h. 3-Zim.-Wohn. der Werra,
entpfl. im Wdh. auf 1. April. B 205
Karlstr. 6, 8, 3 Z. u. A., 1. 4. 170
Karlstr. 17, 1, Stod. 3 Zim. u.
Sub., auch als Büro (seither Ver-
sch.-Gef. Wilmann, Radererstr.)
zu verm. Näh. Werra. 2446
Karlstr. 22, Hs. Frontz., 3 Z. u.
A. an ruh. Pers. R. Wdh. Griefel.
Karlstr. 3/5, 3 Zimmer, Küche u.
Kell. zu verm. Näh. im Boden.
Niederstr. 10, Wdh. 2, 3-Zim.-Wohn.
u. Subh., 1. April. Näh. R. 143
Niederstr. 8 3 Zim. u. A., 1. St.,
sof. od. spät. Näh. 2. Stod. 292
Niederstr. 12, Hs. 1, 3-Zim.-
Wohn. an kinderl. Leute zu verm. 2779
Niederstr. 15 3-Zim.-Wohn. 2451
Niederstr. 11, 8, 3 Z., R. u. A. 2452
Niederstr. 27, Hs. 1, 3-Zim.-Wohn.
mit Wdh. zu verm. 278
Niederstr. 36, 1 r., 3-Zim.-Wohn. a. h.
Niederstr. 34 (h. 3-Zim.-Wohn.
mit Subhör. zu vermieten.
Niederstr. 39 3 Z. u. A., 3 St. 2453
Niederstr. 15, 8, 3-Zim.-Wohn., auch mit
Wdh., auf 1. April zu verm. 2745
Niederstr. 18 3-Zim.-Wohn. Näh. Raderer.
Niederwaldstraße 14, Wdh. 2 St.,
3 Zimmer, Küche, auf 1. April zu
vermieten, evtl. einige Tage früh.
Niederstr. 19, Hs. Wilmann.
Niederstr. 3 Zimmer u. Küche.
336
Niederstr. 49, Hs. 3-Zim.-Wohn.
Philippbergstr. 4, Erdgesch., 3-Zim.-
Wohn. m. bei Eingang, Garten. 201
Philippbergstr. 10, 8, neuherg. 3-Zim.-
Wohn. R. 12, h. Wdh. R. 88
Philippbergstr. 24 3-Zim.-Wohn.
mit Subhör. sof. od. 1. April zu
verm. Näh. Werra. 2457
Philippbergstr. 39 am 3-Zim.-Wohn.
Philippbergstr. 43 (h. 3-Zim.-Wohn.,
2 Stod. Näh. 1 Stod. rechts. 20
Philippbergstr. 49, 1, 3-Zim.-Wohn., 2 Wfl.
Quersstr. 3, Hs. 1, 3-Zim.-Wohn. an
ruh. Pers. auf 1. April. 382
Rauenthaler Str. 11, Wdh. 8, 3 Zim.
mit Küche u. 2 Keller preiswert
zum 1. April 1917 zu vermieten.
Näh. bei Wilmann, Wdh. 2. F 260
Rauenthaler Str. 19, Wdh. Post.,
3 Zim., auf sof. oder später. 2459
Rheinstr. 60, 8, 3-Zim.-Wohn. 2 Wfl.,
2 R., Gas, Elektr., 1. April 1917.
Näh. 1. bei Raderer. 46
Rheinstr. 117 (h. gr. 3-Zim.-Wohn.,
Riehlstr. 5 (h. 3-Zim.-Wohn. 2461
Riehlstr. 22, 8, (h. Riehlstr. (h. 3-Zim.-
Wohn. billig zu vermieten. 67
Riehlstr. 27, Hs. 8, 3-Zim.-Wohn.
auf 1. April zu verm. 112

Radererstr. 27, 8, 3-Zim.-Wohn. auf
1. 4. 1917. Näh. Post. 1. B 41
Radererstr. 33, 4 St., 3 Z. u. A.
1. April. Näh. Post. 7. 241
Radererstr. 42, Hs. 3, 3-Zim.-
Wohn. auf 1. 4. Näh. W. 2 r. 286
Saalgasse 4/6 3 Zim. u. Küche, Hs. D.
2. Stod. auf 1. April zu verm. 2814
Schwalb. Str. 43, Wdh. 8 Z. u. A.
Schwalbacher Str. 79, Post., (h. 3-Zim.-
Wohn. 3 Z. u. A. 2 Stod.
auf 1. April zu verm. 2794
Schwalbacher Str. 77, 1, form. 3-Zim.-
Wohnung, 500 Wfl. zu verm. 132
Sebenstraße 13, 8, 3-Zim.-Wohn. zu verm.
Näh. bei R. Raderer. B 10028
Seerodenstr. 3 (h. 3-Zim.-Wohn. B 140
Seerodenstr. 28, 8, 3-Zim.-Wohn. Boden.
Seerodenstr. 6 (h. 3-Zim.-Wohn., 3 Zim.,
Kell. u. Subhör. auf gleich
oder später zu verm. Näh. 1 St. 2472
Steingasse 14 3-Zim.-Wohn. R. 6. 10
Steing. 34 3 Z. u. A., 400 Wfl. 2789
Stiftstraße 8, 1, 3-Zim.-Wohn. od. spät.
Stiftstr. 28, (h. Wilmannstr., (h.
3-Zim.-Wohn. auf 1. April. 8
Tannstr. 17 3 Zimmer mit
Küche zu vermieten. 2476
Tannstr. 44, Post., 5-Zim.-Wohn.
sof. od. spät. zu verm. Näh. 2 St. 2477
Tannstr. 64 (h. 3-Zim.-Wohn.-
Wohn. mit Sub. sof. od. spät. 2478
Tannstr. 77, Hs. 3 Zim., Kell.,
R. Sub., 650 Wfl. auf 1. April. 202
Tannstr. 8, 3 Zim., (h. 3-Zim.-Wohn.
Wallauf Str. 3, Hs. (h. 3-Zim.-
Wohn., ganz neu herger.,
auf 1. April zu verm. Zu erfors-
nen Vorderhaus 2, bei Müller.
Walramstraße 10, 8, (h. 3-Zim.-Wohn.
auf 1. 4. Näh. im Boden. B 178
Walramstraße 13, Post., 8 Zim., auch
für Geschäftszwecke zu verm. B 16002
Werrastr. 1, Post., 3-Zim.-Wohn.
auf 1. April oder später. 340
Werrastr. 4, 1 r., 3-Zim.-Wohn.
auf 1. 4. 17. Näh. R. 2. B 18784
Werrastr. 1, Post., 3-Zim.-Wohn.
auf 1. April oder später. 340
Werrastr. 4, 1 r., 3-Zim.-Wohn.
auf 1. 4. 17. Näh. R. 2. B 18784
Werrastr. 46 3 Z. Küche, Kam. u. Sub.
sof. zu verm. Sigarrent. 2450
Werrastr. 4, 3 Zim., 3-Zim.-Wohn.,
R. 8, 8, 1. 1. R. Raderer 17.
Werrastr. 8, 8, 3 Zim., Küche u. Sub.
zu verm. Näh. R. 11. 1. 2788
Werrastr. 15, 8, (h. 3-Zim.-Wohn. auf
1. April. Näh. 2 Stod. F 383
Werrastr. 19, 1 St., 2-Zim.-Wohn. 85. 1. 4.
Werrastr. 10 3-Zim.-Wohn., 6. 1. 4.
Werrastr. 51, 2, 3-Zimmer-Wohn.
zum April zu vermieten. Näheres
3. Stod. bei Müller. 41
Werderstr. 9, 1, (h. 3-Zim.-Wohn. sof.
od. auf 1. April. Näh. R. 1. B 15918
Werderstr. 10, 1, 3 Zim. u. Küche
u. 2 Kell. auf 1. April 1917 zu verm.
Näh. beim Hausverwalter. B 42
Werderstr. 23, Wdh. 3-Zim.-Wohn.
Werderstr. 30, 8 L., (h. 3-Zim.-Wohn.
mit Subhör. auf 1. April zu verm.
Näheres nebenan. 256
Werrastr. 18 eleg. 3-Zimmer-
Wohn. mit reichl. Subh. 1. 4. 42
Werrastr. 23 herrsch. 3-Zim.-Wohn.
sof. od. später zu verm. 2483
Werrastr. 23, 8, 3, (h. 3-Zim.-Wohn. 72
Werrastr. 16, Hs. Dachh., 3 Zim.
u. Küche auf 1. April oder früher
zu verm. Preis 360 Wfl. Näheres
Raderer. 199
Werrastr. 24, 8, 3-Zim.-Wohn., 1. 4. B 148
Werrastr. 3-Zim.-Wohn. 450 Wfl. jährl. Wfl.
Raderer. Ring 20, 8 r., am 11-2
Werrastr. 6, 8, 3 Zim., Sub., auf
1. April. Näheres Franz Pauli,
Radererstraße 88. 63
Werrastr. 12, Hs. 1, 3 Z., R., A. i.
Werrastr. 390 Wfl. 1. 4. Näh. bei
Raderer. a. Werrastr. 4, Sulzbach.
Zimmermannstr. 3 große 3-Zim.-Wohn.,
Hs. D., auf

Vermietungen
(Fortsetzung von Seite 7.)

1 Zimmer.
Emsler Straße 58, Villa Lohnd, 1 Frontispiz, mit Küche an einz. Dame zum 1. April zu verm.
Weilrichstr. 11, 6., 3. u. 8. zu verm. 346

2 Zimmer.
Mauergasse 14 2 Zimmer u. Küche.
Höderstr. 20 Frontispiz, 2 od. 3 Z.
Al. Schwab. Str. 4, 2., 2.3. B. sof.
Röh. das. 1. St. u. Kautenstr. 19, 3.

Al. Burgstraße 8, 2,

8-Zim.-Wohn. sofort zu verm. 2667

Meißenstraße 15,

1. St., schöne 3-Zim.-Wohn. auf 1. 4. Röh. Wielandstraße 1. Jart. 107

Tannusstraße 44

Partier-Wohnung, 3 Zim. u. Zubeh., geeignet für Arzt oder Zahnarzt, sof. od. spät. zu v. R. 2. St. 2667

In Villa,

3 Zimmer, Küche, Bad usw., an ff. Familie für 1000 Mk. per 1. April zu verm. Elektr. Licht, Gas, Off. u. L. 647 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung von 4 Zimm.

mit Zubehör kleine Burgstr. 9 (früher lange Zeit von einem Arzt genutzt) auf sofort zu vermieten. 2659

Blücherstraße 17, 1,

4-Zimmer-Wohnung mit 2 Mans. u. 2 Kellern, el. Licht, per 1. April 1917 zu v. 725 Mk. R. Delenenstraße 6, 1. bei Schwerdtel. 257

Dörmannstr. 3 hübsche, sonnige 4-Zim.-Wohn., Part. 2. u. 3. St., sofort od. spät. Röh. Jeltmann, 1. St. 1.

Dambachtal 13, 2. schöne sonnige 4-Zim.-Wohn. sof. zu v. Preis 630 Mk. 100 Mk. Mietzusch. bis 1. 10. 17. R. das. u. Kautenstr. 33, v. Savrat.

Kaiser Friedrich-Ring 4,

Partier, 4-Zimmer-Wohnung zu vermieten. Röh. 1 St. B1384

Et fstraße 9, Part.,

schöne 4-Zimmer-Wohn. mit Zubehör an ruhige Fam. sof. od. 1. April zu verm. Röh. 1. Stod. 2805

Tannusstr. 7 II

4-Zim.-Wohn. mit Zubehör zu verm. Näheres daselbst 1. Stod. 152

Wielandstr. 13, 2. St., herrsch. 4-Zim.-Wohn. auf sofort oder 1. April. Näheres daselbst Part. 106

4 Zimmer und Küche zu vermieten. Näheres Mauergasse 14.

5 Zimmer.

Albrechtstraße 16, direkt bei der Adolfsallee, in der 2. Stod, bestehend aus 5 Zimmer u. Zubehör, der Flächeninhalt ist ca. 135 Qm., die Zimmerhöhe 3,80 Mt., sofort zu verm. Röh. Kaiser-Friedrich-Ring 56, Partier. F250

Villa Kapellenstr. 39

Ede der Friedrich-Cito-Straße, 5-Zim.-Wohnung, 1. St., Zentralheizung, Bad, elektr. Licht u. all. Komfort, auf sofort od. 1. April zu verm. Röh. beim Hausverwalter od. bei Anzeig. Goldgasse 9, 2662

Meißenstraße 9

herrsch. 5-Zim.-Wohn. 1. April. Einzug. daselbst. R. Kautenstr. 84, 2. 2788

Mauritiusstr. 14, 2,

große 5-Zim.-Wohn. mit Balkon auf 1. April. Röh. 1 St. 829

Neubau Schillerplatz 2

hochherrsch. 5-Zim.-Wohnung, 1. Etage, mit Diele, Lift, Heizung, Bad, hand. Warmwasserbereitung, elektr. Licht, Tresor, Vacuum, auf 1. April 1917 zu vermieten. Röh. 3. Etage, Schellenberg.

Tannusstraße 78, am Herotal,

1. Stod, schöne 5-Zim.-Wohn., Bad, Kohlenofen u. w. Zubehör, auf 1. Apr. 1. v. Herrl. Lage in freierh. Villa. Röh. Erdgeschoss, Klein. 263

Wielandstr. 14, 3. St., hochherrsch. 5-Zim.-Wohn. m. Warmwasserheiz. u. Verf. a. 1. 4. Röh. Büro, Eing. Klopstockstr. od. Wielandstr. 13, 3.

Murviertel,

5-Zim.-Wohn. 2 gr. Mans. nebst zwei Kellern, Bad, 3 Ball., Zentralheiz., zum 1. April od. spät. zu v. Anz. 11-1, 2-4 Geisbergstr. 1. 2. Stod, Ede Tannusstraße.

Hochpart. in Villa,

5 Zim., 2 Mans., 2 Keller u. Zubeh., an Alt. Cheparat billig zu verm. 2-4 Uhr. Adresse zu erfragen im Tagbl.-Verlag. Röh.

6 Zimmer.

Kirchgasse 24, 2,

große 6-8-Zimmer-Wohnung für Metzger oder Büro geeignet, sofort oder später zu verm. Näheres im Laden. 300

Nikoladstr. 15, Erdgeschoss u. 1. Et., je 6-7 Zim., Küche, 2 Mansard., 2 Klosets, Gas, Elektr. Bad, zum 1. April zu vermieten. Röh. das. oder Adelheidstraße 28, 1.

Edelwohnung,

Tannusstraße 13, Ede Geisbergstr., 2. Stod, 6-7 Zim., auch getrennt, Heizung, elektr. Licht, Gas, Zentralheiz., auf sofort oder spät. zu verm. Röh. im 1. Stod, bei Haas. 2663

Villa Victoriastr. 16

herrsch. 6-8-Zim., reichl. Zubeh., zu vermieten. Röh. 1. St. 2417

Schöne Wohnung,

6-7 Zimmer nebst Zubehör, zu vermiet. Große Burastraße 16, 3 St. Röh. das. Gelladen. 126

7 Zimmer.

Kleine Burgstraße 11, Ede Webergasse, im zweiten Stod, herrsch. Wohnung von 7 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sofort od. später zu vermieten. F363

Herotal 10,

(am Kriegesdenkmal), 2. Stod, in herrsch. 7-Zim.-Wohn. (schöne Räume), Bad, Zubehör, Gas, und elektr. Licht, Kohlenofen, gedeckt. Balkon, mit herrl. Aussicht, auf sof. oder später zu verm. Röh. — auch betr. Beköstigung — daselbst. Hochpart. Telefon 578. 191

7-Zimmer-Wohnung Dambachtal 45, 1

auf 1. April zu vermieten.

8 Zimmer und mehr.

Tannusstraße 55

neubauer. Wohn., 8 Zim., m. reichl. Zubeh., Personenaufzug, gleich od. später zu verm. Röh. das. 261

Arzt-Wohnung.

Langgasse 1, 8 Zimmer mit Zubeh., mod. einger., Zentralheiz., Aufzug, event. auch an zwei Berate geteilt, zu vermieten. Näheres Bahnhofs-Hilfner, Dagh. Str. 43. B14053

8-Zimmer-Wohn. mit reichl. Zubehör Tannusstraße 23,

2 St., sof. zu verm. evtl. auch spät. Näheres daselbst 1 St. F341

Wilhelmstr. 40, 3. Stod,

hochherrsch. 8-Zimmer-Wohnung mit reichlichem Zubehör, Bad, Personenaufzug, Gas, elektr. Licht, auf sof. od. später zu verm. Röh. daselbst bei Weig. und Adelheidstraße 32, Annaltdoro. F341

Herrsch. Wohnung

in der Villa Hölterstraße 7, mit allen neuzeitlichen Anforderungen, vorzüglicher großer Garten, 9 Zim. u. Zubehör enth., sofort zu verm. Wen. Beköstigung Anfragen Bahnhofs, Wilhelmstr. 17, 3., erb. 2665

Läden und Geschäftsräume.

Dohheimer Str. 53 gr. Laden

mit groß. Lager, zum 1. April, ev. sof. 4. v. R. bei Heilbach. B493

Ein großer Laden

Niederstraße 10 auf sof. a. sp. zu verm. Röh. 1. St. r. daselbst. 2638

Friedrichstraße 39

Ede Kneigasse, in der 1. Etage, große Geschäfts- (Büro-) Räume, evtl. mit Wohnung, auf 1. April 1917 zu v. Röh. 3. St. 10-12 u. 2-4. 2666

Gneisenaustraße 15 ein Einzelraum

sofort zu verm. Anzusehen nachmittags 1-4 Uhr bei Architekt Rod daselbst. F270

Goldgasse 15 kleiner Laden zu verm.

Anzusehen von 9-1 u. 2-7 Uhr.

Lagerhalle mit Oberboden, Hermannstraße 8, zu vermieten, evtl. mit 3-Zim.-Wohnung. Röh. das. Part. u. bei Röh. Hadesheimer Straße 31, Partier.

Kirchgasse 5

gr. Laden mit gr. Nebenraum u. Sockelgeschoss zu verm. evtl. mit Wohn. 334

Großer Laden

Kirchgasse 19 auf 1. April 1917. 2660

In Geschäftslage.

Kirchgasse 49, nahe Langgasse, gr. Laden evtl. mit Wohnung, 8. April 1917 zu verm. 168

Großer Laden

Marktstraße 14 zu v. R. 6. P. Quint.

Haueraße 7 Laden

mit oder ohne Wohnung sofort. 167

Niederstraße 28 helle Werkst. f. 1. Teil (Kraftst.) m. u. o. Büro, a. helle Keller- u. Lagerr.

Laden

Kerostraße 38 mit Wohn. zu v. 2785

Kleiner Laden

Tannusstraße 34, mit oder ohne Wohnung, auf 1. April zu v. R. Röh. Wilhelm Adler, 2. Stod. 2802

Photogr. Atelier,

Webergasse 3 sofort oder später zu verm. Röh. daselbst Gartenh. 2 r. zwischen 2 u. 5 Uhr nachm.

Webergasse 7,

la Kur- u. Geschäftslage (Eckhaus an 5-Straßenkreuz.) schöner Laden mit zwei Schaufen. mit od. ohne Wohnung zu v. Röh. Fritz Deder Winer, Webergasse 7. 227

Große bequem gelegene Fabrikräume, in welchen früher eine Dampfmaschine betrieben wurde, geeignet für alle Betriebe, auf sof. zu v. R. Kautenstr. 19, 3. F383

Webergasse 23,

in erster Kur- u. Geschäftslage, 2 große schöne Läden sofort od. später zu v. Röh. H. Eugenbühl, Biederer Straße 37. Telefon 1363. 2671

Moderne Läden

mit Nebenräumen zu v. Röh. Hildner, Bismarckstr. 21. B14055

Ein Laden

Tannusstr. 32 auf 1. April zu verm. Röh. Tannusstraße 34, Rond. 123

Laden

zu vermieten Weilrichstraße 27. 2672

Hof u. Lagerraum

worin seit 50 Jahren ein Kohlengeschäft mit Erfolg betrieb. wurde, mit 3-Zim.-Wohn., ev. Stallung, ist auf sofort od. später zu verm. Näheres Adlerstraße 17, Briseurl.

Billen und Häuser.

Landh. m. Zentralb., nahe Herotal, f. 1500 Mk. R. Hadesstr. 31, 1. 1.

Kleine Villa

mit 2 1/2 Morg. Obstgarten, wunderb. Lage, Nähe Elektr., an ruh. Fam. 1. April zu v. Röh. Tagbl.-B. Pd

Ein. Landh. L. Sonnenb., 9 3. r., f. 1900 Mk. zu v. 1. 4. od. sp. zu verm., 36 000 Mk. R. Tagbl.-B. Oz

Wohnungen ohne Zimmerangabe.

Doh. Str. 18 frisch. Wohn. an ruh. Mieter sofort oder später zu verm. Hartingstr. 1, Part.-Stod, ganz od. get., m. Gartenh. Adlerstr. 68, Geisbergstraße 22, im Schuladen, zwei kleinere Wohnungen, Dth. zu v.

Auswärtige Wohnungen.

Schöne 2- u. 3-Zim.-Wohn., der Reuzzeit entspr., sof. Vierkader Höhe 58.

Eigenheim, Forststr. 13,

1. St., 3 Z. R., Fluz., Bad, Gas, groß. geb. Balk., m. Sub., ab 1. 4.

Möblierte Wohnungen.

Dohheimer Str. 32, 2 L., gut m. W., 3-5 Z., gr. Balkon, elektr. Licht und Küche, billig zu verm.

Kl. möbl. Villa

Grünweg 4, nahe Kurhaus, 5 Zimmer, Badezimmer, Küche zum 1. April frei.

Bismarckstr. 52, Erbg., möbl. 3-3-Z., evtl. 4 Zim., Anf. März, elektr. Licht u. Gas, zu vermieten.

Möblierte Zimmer, Mansarden etc.

Adelheidstr. 37, 1. feine möbl. Zim. mit 1 oder 2 Betten zu vermieten.

Adolfstraße 3, 1. auf möbl. Zimmer, event. mit Küche zu vermieten.

Adelheidstr. 14, 2. auf möbl. Zim. frei.

Bismarckstr. 28, 2 r. möbl. Balkon.

Möbl. Zimm. 2. um. mit od. ohne Ventil., auch Küchenbenutz. Marktstr. 20, 3.

Kleines auf möbl. Zimmer mit Pension per 1. März zu verm. W. Christians, Meißenstraße 62.

Gut möbl. Zimmer,

elektr. Licht, separat. Eingang, nahe Kurhaus, ev. mit Verpflegung. Weber alle 38, 1.

Schön möbl. Frontisp. Zimmer

mit Koch. elektr. Licht, billig zu verm. Webergasse 38, 1. St.

Möblierte Dame findet in sonn. Villa dauernd 1. möbl. Wohn. u. Schlafz. mit Küchenben. Fr. 45 Mk. Näheres im Tagbl.-Verlag. Oz

Gebildete Dame findet zum 1. April, event. früher, behagliches Zimmer in a. Hause, Röh. zu erfrag. Tagbl.-Verl. Rl

Leere Zimmer, Mansarden etc.

Gneisenaustraße 15, 3. Stod, 1 R., event. mit Frontispiz, sof. zu v. Anzusehen bei Architekt Rod das. nachmittags 1-4 Uhr. F270

Müllerstr. 5, nahe Herotal,

Schlafzimmer, 13 sonn. Mansd. leer od. möbl. an ruh. Fr. zu v. R. 3 St.

Keller, Remisen, Stallungen etc.

Großer Weinkeller

sof. 4 v. Leder, Bahnhofstraße 8, 1.

Mietgedulde

Herrsch. 5-6-Zim.-Wohn. oder kleine Villa

ruhig u. frei gelegen, in nächster Bahndistanz, auf 1. Okt. 1917 von Danermeister 2 Fernj. gesucht. Ann. u. W. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. 3-Zim.-Wohn. mit Küche

für 4 Personen zu mieten gesucht. Außerhalb der Stadt bevorzugt. Gest. Angebote mit Preis u. O. 653 an den Tagbl.-Verlag.

Elegant möbliertes

Zimmer mit eigenem Eingang für sofort zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe unter S. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Herr

sucht als Alleinmieter 1-2 sch. möbl. Zim., Partier oder 1. Etage, mit Kaffee ab 15. März. Gest. Off. u. W. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Jünger Mann sucht Kost u. Logis für monatl. 50-60 Mk. Offerten u. W. 653 an den Tagbl.-Verlag.

Welche Fremdenpension

ist geneigt, einem pens. alten Herrn als Pensionier zwei unmobilierte Partierzimmer und zu welchem Monatspreise abzugeben inkl. vortier Pension? Gest. Offerten u. U. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Große trockene Lagerräume

für Möbel in Wiesbaden auf sofort gesucht. Offerten unter J. 651 an den Tagbl.-Verlag.

Fremdenheime

Pension Ossent Grünweg 4, nahe Kurhaus, 5 Zimmer, Sonnenzimmer, Hochpart. od. 1. St. frei. Villa Imperator, Leberberg 10, nahe Kurhaus, eleg. Zim. m. Frühst., v. 3 Mk. mit voll. gut. Pens. 6. Langl. Dautra, beste Empf., Stralh.

Mietverträge

vorrätig im Tagblatt-Verlag, Langgasse 31.

Kleiner Anzeiger des Wiesbadener Tagblatts.

Erstliche Anzeigen im „Kleinen Anzeiger“ in einheitlicher Satzform 15 Wfg., davon abweichend 20 Wfg. die Zeile, bei Aufgabe zahlbar. Auswärtige Anzeigen 30 Wfg. die Zeile.

Bekäufe

Privat-Bekäufe.

Junge Hasen zu verk. Gneisenaustraße 15, 1 links.

Belgische Riesen. Von 14 Pfund schwerer Hähnchen gebe noch einige Junonen od. große und Schoten. Zu erfrag. Weilrichstr. 48, Laden. Händler verboten.

Prima Kanarienvögel, Tag- und Nachtsänger, in gute Hände zu verkaufen Weilrichstraße 48, Laden.

Schön sing. Kanarienvögel, Rudth. u. Weiden, guter gesunder Stamm, billig verk. Hermannstr. 4, 1. r. 2.

Schmuckfaden, Kreuz u. Ringe f. Konf. zu verk. Webergasse 8, 3.

Gut erb. Klänge zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Km

R. Grammoth, triichter., Gaslichter, Speisefässer zu verk. Rheinstr. 46, 2 l.

Romanbücher, alte Gartenlauben, weggew. l. d. Riederwaldstr. 1, 3. r.

Speisefässer, kompl., dunkel eichen, hoch. Salon-Garnitur, Kanapee, 4 Stühle mit Samtbezügen, 2 Kronleuchter, hoch. m. Juglampe, 1 od. Tisch, Kuchb., 1 Eck-, Kuchb., zu verk. Dambachtal 5, Part.

1 Bett mit Nachttisch, 1 Spiegelst., 1 Waschtisch, 2 Stühle, Kuchb., innen Fäden, auf 270 Mk. zu verk. von 10 Uhr ab Adelheidstraße 38, 3.

Ruhb.-Beistelle m. Metall, Stoffhang, Kaffee, moll. Vertikalen u. versch. zu verk. Derrgartenstr. 8, Gth. 3.

2 eiserne u. eine Holzbeistelle mit Kaffeebillig zu verkaufen Moritzstraße 50, bei Darbo.

Notes Flüssigsafe nebst 6 Stühlen zu v. Anz. 1-3. Röh. 38, D. 3.

Sofa für 12 Mk. zu verk. Goldgasse 13, 1.

Sofa u. 6 Polsterstühle, geschmückt, sowie ein. Bett zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Rl

Bücherst.-anf., Kuchb., 1 Vertikal, Kuchb., 1 großer Kuchb.-Spiegel zu verk. Adresse im Tagbl.-Verlag. Rl

Gr. braun. Schrank, Tür., Stühle, Stiefel, Reise- u. Handkoff., Tepp. Läufer zu verk. Dreizehnenstr. 3, 3 l.

Eine große Plurtoilette 15 Mk. zu verk. Lohnstraße 10, Part. rechts

Guter Handwagen billig zu verk. Anzusehen von 10 bis 12 vorm. Orienthaus, Weberg. 18

Sch. Kinder-Sig. u. Liegewagen für 10 Mk. zu verk. Mäckerstr. 4, 3.

Gedr. Kallisten zu verkaufen. Röh. Heinrich Jung, Friedrichstr. 44.

Junfer u. Kuh-Gastlöcher, 3 Hl., mit Tisch billig zu verk. Oranienstraße 47, 3 l., von 9-12 Uhr.

Haft neue Badewanne,
zusammenlegbar, Eisenblech, lackierter
Eckrand, Trödenhaken, Beiter, Stühle
usw. umgussb. Moritzstr. 37, B. 1

Große gute Badewanne
mit Ablauf 45 Liter, zu ver. Ansehen
b. 6-10 Uhr vorm., Moritzstr. 10, B. 1

Munder Ofenstirn
zu ver. Ritolasstraße 16/18.

Wasserb. Wf. bedekte, Wasserfassen,
100x50, 1 P. Arid., 125 gr., Polst.
(20 Pl.), Druck. Hof. Moritzstr. 31, B

Spindel und Handweifen. in
berühmter Stärke billig zu ver.
Röh. Vertamstraße 7, Erdgesch.

Gändler - Verkäufe.

Planing billig
zu verkaufen Absteinstraße 58, Part.
Düman, Tr. Spiegel, Badstühle,
Kochtisch, Betten, Kinderbett, Klapp-
wagen, Klammern u. Kissen usw.
Sollmündstraße 17, Part.

Gänge-Tempel, Ofenstirn, Bil.,
u. ged. Tadel. b. Ochs, Grabenstr. 20

Emailierte Herdplatte
bill. abgus. Vöhringer Straße 28.

Kaufgejuche

Gut angemessenes Schwein
f. Wiesbad. Str. 57, P. Sonnenberg.

Verkäufe

Privat - Verkäufe.

Wegen Erbeseß
eine seit 39 Jahren besteh. gutgehende
Sattlerei
nebst ganzem Inventar zu verkaufen.
Näheres Siebrich, Kirchstr. 6.

Orient!!

Für Liebhaber.
2 al. e. Bohara-Teppiche
zu ver. Off. u. H. 653 a. d. Tagbl.-Verl.
Neue vorzügliche

Schreibmaschine

zu verkaufen. Zu erfragen im
Tagbl.-Verlag.

Schreibmaschine

preisw. zu ver. Wörthstraße 17, 2.

Sofa, Konsole u. Anst. Tisch, Wasch-
Stuhl usw. u. vl. Webergasse 66, 1. l.

Stär. lad. Kleiderstanz,
pol. Wachs. o. Wachs, rot. Sessel
u. 2 Polsterstühle, alte Bilderrahm. u.
Nachtschränken, Triumphstuhl usw.
umgussb. sol. Herrngartenstr. 17, 3 u.

Für Baubüro. Feinere mit
Boden, 1 Wandgest. für Papierrollen,
außerdem eine komplette **Schreibm.**
Einrichtung mit einem großen Bett,
1 Schrank, 1 Servierisch, eine
große Holzschmische, 1 Eis-
schrank preiswert zu verkaufen. An-
sehen nur vormittags Ritolas-
straße 11, Part.

Gaggenauer Gasherd

mit Brause und Grillen zu ver.
Näheres Frankfurt Straße 10,
heim Hausmeister.

Marisenbad, geb., zu kaufen
geht. Hoffmann, Emier Str. 43.

Elektr. Kristall-Lüster,

Bilder, Väter, Gläser, Handhals-
schalen weggussb. zu ver. Anw.
u. 11-1 u. 4-6 Uhr. Taunusstr. 16, 3.

Gändler - Verkäufe.

Möbel aller Art!
Schlafzim., Wohnzim. und Salon,
Pianos, Diplomat, Schränke, Sessel
usw. im Anst. zu ver. National-
hof. Friedrichstraße 10.

Gutes Kästl (wie neu)
zu ver. Seidenreich, Frankenstr. 9.

Kaufgejuche

Zahle für Schlachtpferde
bis 1200 Mark.

Hugo Kessler,
Pferdemehrer, Sellmündstraße 22.
Telephon 2612.

Dadel oder Pinscher,
Rubenzin, ca. 1 Jahr alt, zu kaufen
geht. Off. u. H. 653 Tagbl.-Verl.

Kleiner Hund (Spin)
zu gute Hände gesucht Sonnenberg,
Ritter-Reichstr. 7, Partierre.

Drillanten

kaufte lebe und gefast
b. Heiler, Reichstraße 41.

Tüllbedecken, Gardinen
und Tischdecken zu kaufen gesucht.
Off. u. W. 281 an den Tagbl.-Verl.

Guten Teppich wenig gebraucht,
rot m. gelb, wohn-
mäßig Verler, 2.50x3.00 Rtr., ge-
sucht.
Neubauerstraße 6, 1.

Kleiner Schlafzim.-Einrichtung
u. Wohnzimmer-Möbel aus Brunn-
bad zu kaufen gef. Off. mit Preis
u. B. 649 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. seidene Bluse
(Größe 44-46) zu kaufen gesucht.
Off. u. S. 233 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. febr. Sportjacke
zu kaufen gesucht. Off. mit Preis
u. B. 651 an den Tagbl.-Verlag.

Pianos
für Verein zu kaufen gesucht. Off.
unter G. 400 an den Tagbl.-Verlag.

Veraltete Klavierstühle,
Band II, gut erh., zu kaufen gesucht.
Röh. Luxemburgplatz 5, 3 r.

Gespülte Tennisbälle
zu kaufen gesucht Adelheidstraße 88,
Partierre.

Wadapolan,
jedes Quantum, aus Privatband zu
kaufen gesucht. Offerten mit Preis
unter D. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Junge bessere Kriegerfrau
sucht Entlassungsbüchle, auch Bettchen,
zu kaufen. Offerten mit Preis u.
B. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Verler Teppich,
2 1/2 x 3 1/2, gefast. Off. mit Preis
unter H. 651 an den Tagbl.-Verlag.

Gebr. Linoleum-Teppich
oder Läufer für Küche zu kaufen
geht. Offerten unter B. 652 an
den Tagbl.-Verlag.

Gebr. u. neue Kinderbetten u. Wag-
zu kauf. gef. Röh. Kirchstraße 74, 3.

Zwei ant. Federbetten zu l. gef.
Off. u. K. 232 an den Tagbl.-Verl.

Antiquitäten,
Gemälde, Porzellan, 3 Möbel, Kupfer-
stücke, Peribentel laufe zu hohen
Preisen. Off. u. M. 438 Tagbl.-Verl.

Antike Möbel, Porzellan,
Miniaturen, Peribentel usw.
werden zu guten Preisen
gekauft. Off. Offerten u. U. 653
an den Tagblatt-Verlag.

Wandschneide
einzelne Möbel, ganze Nacht. u. alle
andere Sachen laufe. Tel. 3471.

Frau Sipper, Oranienstr. 23.

Frau Stummer
Neugasse 19, 2 St. Tel. 3331

zahlte allerhöchste Preise für Möbel,
Tepp., Gardinen, Deckbetten, Kunst-
gegenstände, Wandschneide, Musikinstr.

Frau Stummer
Neugasse 19, 2 St., kein Laden,
Telephon 3331

zahlte allerhöchste Preise f. gett. Dam-
kleid. in Seide, Samt, Spitz, Weiss,
überhaupt alles, was bewahrt bleibt.

Für D. Sipper, Reichstr. 11,
Telephon 4878

zahlte am besten für ein. Möbel-
stücke, kompl. Wohnzimmereinrichtung,
u. ganze Nachtschl., f. Bettfedern,
Teppiche, Linoleum, Velas usw. usw.

Hohe Bezahlung, bar,
für komplette Wohnungseinrich-
tungen, einzelne Zimmer u. einzelne
Möbelstücke, diverse Einrichtungs-
gegenstände in jeder Höhe. Offerten
u. D. 229 an die Tagbl.-Zweigstelle,
Bismarckring 19.

Gute eleg. komp. Dopp. Betten,
Deden, hochlehnige Chaiselongue zu
kaufen. Offert. mit Preisangabe unt.
M. 651 an den Tagblatt-Verlag.

Suche gegen gute Bezahlung
Betten, Federbetten, ein. Matratzen,
Kleiderstänke, Kommoden, Verills,
Sofas, ganze Einrichtungen.

Frau Sonnenberg,
Sollmündstr. 17, P. Große Anläufe.

Vornehmes Herrenzimmer
zu kaufen gesucht. Angebots unter
M. 653 an den Tagbl.-Verlag.

Kleiner Feder-Möbel,
Kleider, Sofa u. 2-3 Sessel ohne
Lehne laufe preisw. zu kauf. Angeb.
mit Preis u. D. 649 Tagbl.-Verlag.

Kriegerfrau möchte für schul-
pflichtiges Tochterchen gut erhaltenen
Schnitztanzen kaufen. Näheres
Straße 31, 2 Tr. links.

Ein gut erhaltenes Nachtschl.
zu kaufen gesucht.

Lieser, Johannsberger Str. 3, 3.

Handrolle, 8-10 Jtr. Tragkraft,
zu kaufen gesucht. Heinrich Wolf,
Karlshäuserstraße 7, Mainz.

Gut erh. K.-Klappwagen
zu l. gef. Moritzstraße 17, 3 links.

Zu kaufen gesucht:
Elektrische Lampen für Schlafzimmer,
Zylin-Gardinen u. Teppiche. Off.
mit genauer Preisangabe unt. L. 651
an den Tagblatt-Verlag.

Haselnuß- u. Walnüsse
kaufe zu höchsten Preisen, jedes
Quantum. Offerten unter P. 228
an die Tagbl.-Zweigst. Bismarckring.

Getrocknete Apfelschalen
kaufe jedes Quantum bis 3. Preise
von 90 Pf. pro Fund
F 118

Max Stamm, Dresden.

Sammelstelle für Wiesbaden:
B. Bogelsberger, Dohheim. Str. 26.

Kriegsinvaliden
sucht gut erhaltenes Schlafzimmer u.
Trumeau. Offerten unter J. 233
an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Kinderbett
zu kaufen gesucht. Offerten mit
Preis u. B. 233 Tagbl.-Zweigstelle.

Möbel u. altes Küch. Gegenstände
laufe Seidenreich, Frankenstr. 9.

Bis zu 30 %
zahlte ich mehr wie die Konkurrenz
für ged. Möbel und Betten, ganze
Haushaltungen und Nachtschl.

u. Hambour, Hermannstr. 6, 1.

Gebrauchte Dwan
bill. zu kaufen gef. Frankenstr. 19, 21.

Chaiselongue ohne Decke,
Lisch, Leuchtbl. zu kauf. gef.
Off. u. Preis u. B. 651 Tagbl.-Verl.

Spiegel,
2-3 Meter hoch, mit weiß. Rahmen,
zu kaufen gesucht. G. Müller,
Reichstraße 3.

Trumeau, Stühle, Sessels, 2 Betten,
Lisch u. Kleiderstanz, zu kauf. gef.
Off. u. B. 454 an den Tagbl.-Verlag.

Spiegelstanz,
Stär. gut erhalten, 1 einf. Gas-
glockenlampe zu kaufen gef. Sellmünd-
straße 56, 2 rechts.

Altenbildner Glasstanz,
von drei Seiten Glas, zu kauf. gef.
Off. u. B. 651 an den Tagbl.-Verlag.

Möbel, Väter, Nippes, Kästle usw.
laufe Grob, Vöhringerstraße 27.

Leere Kisten
und Packmaterial gesucht.
Steinberg & Borsinger.
Telephon 634.

Sektorken
bis zu 25 Pf. per Stück, Weinkorken
bis zu 6 Pf. per Stück, Wein- und
Sektorken, Sade, Netz- und Hosen-
teile, Papier und Lumpen, Holzhaare
kaufe reich

zu hohen Preisen
Acker,
Wellringstraße 21, Hof.

Sektorken
Stück bis 25 Pf., Weinkorken bis
7 Pf., Flaschen Netz u. Hosen-
teile, Holzhaare zahlte allerhöchste
Preise.

Sch. Still, Blücherstraße 6,
Telephon 3164

Kaufe Altmaterial,
Lumpen per Kg. 0.16 gef. Holz-
lumpen per Kg. 1.50, Papier zum
Einst. u. Maschinen zu hohen Preisen.
Seidenstraße 18.

Jac. Gauer, Telephon 1832.

Sade
Hosen- und Sade, alle and. Sachen
kaufe D. Sipper, Reichstr. 11. Teleph. 4878.

Geldverkehr
Kapitalien - Gesuche.

40,000 Mk.
gegen doppelte Sicherheit und hohe
Verzinsung auf sofort gesucht. Off.
u. D. 654 an den Tagbl.-Verlag.

Immobilien
Immobilien - Verkäufe.

Wohnungs - Nachweis - Büro
Lion & Cie.,
Bahnhofstraße 8. Tel. 708.

Größe Auswahl von Miet-
und Kaufobjekten jeder Art

Günstige Gelegenheiten
zu
Kauf und Miete
von
herrschaftl. Villen
und **Klagen**
weist nach
J. Chr. Glücklich,
Tel. 6656, Wilhelmstr. 56.

Gut, 60 Akr., Villa, Wohnhaus,
Scheun, Stall, 10 St. Vieh etc., Nähe
Lahn, D. Zug, rom. L. a. als Luft-
Klimatur. Ans. 15-20 Mk.; sehr
billig. A. perf. Wegner, Sonnenberg.

Immobilien - Kaufgejuche.

Kleines Landhaus mit Stallung,
Garten od. Acker zu miet. od. kaufen
gef. Off. u. G. 232 Tagbl.-Verlag.

Verpachtungen
Wirtschaftslokaltäten,
Grabenstraße 28, geeignet für Wein-
wirtschaft, zu verpachten.

Nachtgejuche

Alee- u. Grasnutzung
zu pachten gesucht. Offerten unter
E. 649 an den Tagbl.-Verlag.

Gelehr. od. Dipl. Schriftst.
zu kauf. gef. Off. 656 Postlagernd.

Gut erh. Stühle u. Chaiselongue
aus Privatband zu kaufen gesucht.
Off. u. B. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Gut erh. Weinschrank zu kauf. gef.
Bender, Moritzstraße 7, 1 r.

Elektr. Zimmerlampe
zu kaufen gef. Vöhringerstraße 12, Lab.

Gaslüster mit Glaschhang
zu kaufen gesucht. Angebots unter
B. 651 an den Tagbl.-Verlag.

Gebrauchte Anlässe für 3 PS
für hiesige Leistung zu kaufen gesucht
Sollmündstraße 37, Part.

Schneefeld, Saubahn, Rom,
11/2. Spiegelstanz, einl. Schrank,
Schreibt., Vertik., einzelne Stühle
Frid. u. l. gef. Off. B. 644 Tagbl.-Verl.

Blaugrüne Moselwein-Flaschen,
gebülte, saubere, zu 12 Pf., und
braune Rheinwein-Flaschen zu 15 Pf.
per Stück kaufen Gebrüder Simon,
Weinstraße 39, Hof.

Gar laufe
Kopp, Zimmermannstraße 6.

Nachtgejuche

Garten oder Acker
zu pachten gesucht. Offerten unter
B. 651 an den Tagbl.-Verlag.

Unterricht

Unterricht.
Dame, im Ausland erz., such. Priv.-
Unterricht u. Lehrerin in Deutsch.
Literatur, Geschichte u. Kunstgesch.
Ann. u. S. 651 Tagbl.-Verl.

Wer erteilt Einz. Unterricht
in Stenographie (Syst. Stolze-Schren),
Machinenschriften u. Buchf. Off. m.
Preisang. u. F. 633 Tagbl.-Verlag.

Dame sucht Teilnehmer
an Privatstunden zwecks Vorbereitung
auf Realgymnasial-Abitur Herbst
1917. Offerten unter G. 652 an
den Tagbl.-Verlag.

Gründl. Nachhilfe-Unterricht
in allen
Fächern, spez. Mathematik wird ert.
Off. unter F. 634 a. d. Tagbl.-Verl.

Abich-Unterricht für
Schwerhörige u. Erlaubte
erteilt Offizierswitwe nach den neuen
Erfahrungen in der Phonetik. Gef.
Off. u. B. 653 an den Tagbl.-Verl.

Institut Bein
Wiesbaden, Privat-Handelsschule
Rhein-
strasse 115
nahe der
Ringkirche

Tag- und Abendkurse
in der gesamten
Handelwissenschaft

Kaufm. gut vorgebildete
Persönlichkeiten, besonders für
Buchführung und Rechnungswesen,
werd. dauernd gesucht.
Herrn u. Damen werden im
eigenen Interesse um baldigste
Anmeldung gebeten. Auch für
die aus der Schule zur Ent-
lassung kommenden Knaben
u. Mädchen wird um sofortige
Anmeldung ersucht.

Dipl. Handelsl. Hermann Bein,
Clara Bein.

Schnittmuster-Meister u. Lehr-
er verlor. berg verlor. Gegen Be-
lohnung abzugeben Neugasse 17.

Verloren - Gesunden

Sonntagsabend ichw. febr. gehäkelten
Beutel von Neugasse bis Reichs-
berg verlor. Gegen Be-
lohnung abzugeben Neugasse 17.

Geschäftl. Empfehlungen

Vorleserin frei.
Angeb. u. B. 645 an d. Tagbl.-Verl.

Ende r. schäftigung
für ein einpänniges Fuhrwerk. Ferd.
Reith, Reichstraße 39, Kohlenhandlg.
Anzüge, sowie Kohlenfahren wird
b. bel. Akr. sie i. Tagbl.-Verl. Cg

Welze
werden jetzt während
der stillen Zeit besser
u. billiger verarb.,
repariert, umgearbeitet und gefästert
Michelsberg 28, 1 St. r.,
Rüschner H. Stern Wwe.

Größ. Wäscherei
empf. sich im Anf. sämtl. Herrsch.
D., A. u. Bettwäsche, sowie gründl.
Aussäubern. Kleins. Webergasse 7, 2.

Unterricht

Maschinenschriften
auf verschiedenen Systemen lehrte
schnell nach leichter Methode. Müller,
Vertamstraße 30.

Geschäftl. Empfehlungen

Serranschnider J. Fleischmann
empf. sich zur Red., Rend., Meing. u.
Kurbüg., neue Arbeit reell u. billig.
Bitte Postkarte. Moritzstraße 20.

Schneiderin empf. sich im Auf-tigen
u. Wollentwerfen, Platen, Kostümdr.
Tag 2.50, Ritolasstraße 20, Frontip.

Berchiedenes

Blinden - Bitte!
Ein armer blinder Stublflechter,
welcher durch den Krieg arbeits- und
proflos geworden ist u. mit d. besten
Willen kein Material erhalten kann,
bittet um Aufstellung anderer Arbeit
oder Unterstüzung. Näheres zu ert.
im Tagbl.-Verlag. Ro

Strohhüte u. Umformen
werden schon sehr angenommen. Die
neuesten Formen liegen zur An-
sicht bereit.

L. Nothnagel,
Gr. Burgstraße 16.

Glockenröde
b. 4 Rl. an. Jadenstraße u. 15 Rl.
an. Änderungen billig.

Eleg. Nagel- u. Massage!
Maria Sommerheim, ärztlich gepr.,
Dohheim Str. 2, 1.
Nähe Reichens-Deater.

Massage, Hand- und Fußpflege.
Dora Bellinger, ärztlich gepr.
Michelsberg 15, III.

Trudy Steffens,
Massage u. Handpfleg., ärztl. gepr.
Oranienstr. 18, 1 r., Nähe Adelheidstr.
Sprachl. täglich 10-12 u. 3-5 Uhr.

Schwed. Heilmassage
Luzie Brandl, Städtlich gepr.
Nähe Small, Schwabach. Str. 10, 1.

Massage - Heilgymnastik
Frieda Michel, ärztlich gepr.
Taunusstraße 19, 2,
schräg gegenüber vom Kochbrunnen.

Erstklassige Nagelpflege
Clara Schynol,
Kroßstraße 4, 2, am Kochbrunnen.

Berchiedenes

Gewandter Pianist
(auch Dame) zur Gesangsbegleitung
geht. Angeb. u. P. 653 Tagbl.-Verl.

Für 2 Badsteintische
Unternehmer gesucht.
Näheres Neugasse 5.

Für 9 Tage alles Kind wird
gute Pflege
geht. Off. u. G. 653 Tagbl.-Verl.

Möbeltransport (Retourstr.)
München - Wiesbaden
ber sofort oder 1. April gesucht. Off.
u. L. 652 an den Tagbl.-Verlag.

Priv.-Entb.-Penf. Fr. Kild,
Gebamr. Schwab. Str. 61. Tel. 2122

Weinstehender Witwer,
60 Jahre, vornehm, soliden
Charakt., gesund u. elast.,
sucht Lebensgefährtin
unabhängig, guten Ruf und
Charakt., Vermögen nicht
unter 150 000 Mark, bac
sichergestellt werden kann.
Domizil nach B. Strengste
Diskretion. Nur persönliche
Korrespondenzen erbeten unt.
E. B. 206 an Oostenheim u.
Boaler, H.-O., Rürnberg.
F 00

Hiesiger Geldwäscher
mit gutgehendem Geschäft und in
guten Verhältnissen, wünscht sich zu
verheiraten. Vermögen erwünscht.
Off., wenn mögl. mit Bild, u. W. 233
an Tagbl.-Zweigst., Bismarckring 19.

Bergebt die hungernden
Bögel nicht!